AMTSBLATT DER STADT WAIBLINGEN

Nummer 17 46. Jahrgang | MIT BEINSTEIN · BITTENFELD · HEGNACH · HOHENACKER · NEUSTADT | STAUFER-KURIER | Donnerstag, 27. April 2023

Oberbürgermeisterwahl in Waiblingen ist gültig

Wolf kann vereidigt werden

Die Oberbürgermeisterwahl der Stadt Waiblingen ist gültig. Dies bestätigte Regierungspräsidentin Bay: „Das Verwaltungsgericht Stuttgart hat die Klage gegen den Einspruchsbescheid des Regierungspräsidiums Stuttgart bereits mit Urteil vom 21. Dezember 2022 abgewiesen. Nachdem der Kläger am 27. Januar 2023 die Zulassung der Berufung gegen die Entscheidung des Verwaltungsgerichts Stuttgart beantragte, lehnte der Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg mit Beschluss vom 20. April 2023 den Antrag auf Zulassung der Berufung gegen das erstinstanzliche Urteil ab. Die Wahl von Sebastian Wolf ist daher rechtskräftig gültig."

Innerhalb der gesetzlichen Einspruchsfrist waren drei Einsprüche gegen die Wahl am 6. Februar 2022 eingegangen. Gegen die Einspruchsbescheide wurde eine Klage beim Verwaltungsgericht Stuttgart eingereicht. Aufgrund der Rechtskraft des Urteils des Verwaltungsgerichts Stuttgart steht einer Vereidigung und Verpflichtung von Oberbürgermeister Sebastian Wolf nichts mehr im Weg.

Sebastian Wolf wurde bei der Wahl am 6. Februar 2022 bei einer Wahlbeteiligung von 19,4 Prozent mit einem Stimmenanteil von 96,4 Prozent zum neuen Oberbürgermeister von Waiblingen gewählt und war seither als Amtsverweser bzw. Amtsverwalter im Amt.

Freibadsaison in Waiblingen und Bittenfeld beginnt am 1. Mai

Die beiden Waiblinger Freibäder sind für die Saison gerüstet. Zum Start am Montag, 1. Mai 2023, ist der neue Onlineshop rechtzeitig freigeschaltet worden; er ist über die Homepage der Stadtwerke Waiblingen zugänglich. Darin können alle bisherigen Ticketarten für das Freibad in der Schorndorfer Straße und das Waldfreibad in Bittenfeld zu den gewohnten Preisen rund um die Uhr erworben werden. Der Kauf von Karten vor Ort ist dann von 1. Mai an möglich. Geöffnet sind die Freibäder täglich von 7 Uhr bis 20.

Parallel zu der Öffnung der beiden Freiluftbäder wird das Hallenbad Waiblingen von Montag an für die Dauer der Freibadsaison für die Öffentlichkeit geschlossen. Der Schulbetrieb im Hallenbad in der Talaue wird bis zu den Pfingstferien immer montags bis mittwochs fortgesetzt.

Informationen zu den Bädern gibt es auch auf der Homepage der Stadtwerke Waiblingen.

❱ www.stadtwerke-waiblingen.de.

Foto: Stadtwerke Waiblingen

Fahnen wehen

Vor den Rathäusern

- Aus Anlass des „Tags der Arbeit" am Montag, 1. Mai 2023, werden vor dem Rathaus Waiblingen und vor den Rathäusern in den Ortschaften die Bundes-, Landes- und Europaflaggen gehisst.
- Auch am Europatag, Dienstag, 9. Mai, wehen vor den Rathäusern die Flaggen.
- Dritter Gedenktag im Mai ist am Dienstag, 23. Mai, der „Jahrestag der Verkündung des Grundgesetzes".

Packaging Valley „auf Tour"

Auf der interpack '23 in Düsseldorf

Das Packaging Valley ist das Cluster und Sprachrohr der Verpackungsindustrie im Süddeutschen Raum, eine der Geschäftsstellen hat ihren Sitz in Waiblingen; Geschäftsführer ist Dr. Marc Funk (WTM Waiblingen), Vorstandsmitglied ist Oberbürgermeister Sebastian Wolf. Ursprünglich wurde es als Verein 2007 in Schwäbisch Hall gegründet. Von 4. bis 10. Mai 2023 ist das Kompetenzbündnis rund um Verpackungsfragen auf der Messe interpack in Düsseldorf, Halle 16 rund um den Stand D72-2 (Packaging Valley Lounge), vertreten.

Das Packaging Valley vernetzt Unternehmen mit zahlreichen Experten aus der Verpackungsindustrie. Dazu zählen Hersteller von Verpackungsanlagen und Verpackungsmaschinen, Anbieter von Software und Automatisierungslösungen, Hersteller von Komponenten, Anbieter von Dienstleistungen rund um die Verpackungsindustrie sowie öffentliche Institutionen. Als Teil der Kompetenzzentren-Initiative der Region Stuttgart wird das Packaging Valley von der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS) unterstützt.

Die verbundenen Unternehmen bieten dem Markt die besten Technologien im Bereich Verpackungsmaschinen. Mit einem Exportanteil von mehr als 80 Prozent ist die Technologievielfalt aus dem Packaging Valley auf der ganzen Welt vertreten. Internationale Marktführer aus den Bereichen Food, Getränke, Süßwaren, Pharma und Kosmetik zählen zu den Kunden.

Unter dem Motto der diesjährigen interpack „simply unique" zeigt sich das Cluster mit geballter Power und Innovationskraft. Mehr als 40 Mitgliedsunternehmen des Packaging Valleys präsentieren ihre Highlights entlang der gesamten Wertschöpfungskette in mehreren Hallen der interpack. Intelligente und nachhaltige Verpackungslösungen von Morgen sind ihr Geschäft, Trends und Premieren, neue Perspektiven, Matchmaking und persönlicher Austausch stehen im Mittelpunkt.

Zwei zentrale Themen auf der interpack 2023 sind Nachhaltigkeit und Digitalisierung. Die Verpackungsindustrie steht im Wandel – die Branche vor enormen Herausforderungen: wie sich wandelndes Konsumverhalten, Ressourcenschonung und Reduzierung von Material, nachhaltige Verpackungsalternativen und Kostendruck in Einklang bringen lassen. Den Chancen, die im Wandel liegen, gehört die Aufmerksamkeit. Wie sehen die Lösungen von Morgen aus? Das Packaging Valley liefert mit seinen Mitgliedsunternehmen auf der interpack Antworten und zeigt auf, wie das Cluster für Verpackungsmaschinenbau und Automatisierung diesen Wandel aktiv mitgestaltet und bewegt.

Eine Messe – umfangreiche Informationen

Bau Energie Umwelt

Neubau oder Altbau: wer renoviert oder neu baut, steht vor der Qual der Wahl, was ist der richtige Baustoff, wie kann Energie erst gar nicht verbraucht und das Klima geschützt werden. Fragen gilt es zu klären, Wissen aufzubauen. Und da kommt die Messe Bau Energie Umwelt im Bürgerzentrum Waiblingen gerade zur rechten Zeit: am Samstag, 29. April 2023, ist von 10 Uhr bis 17 Uhr geöffnet und am Sonntag, 30. April, von 11 Uhr bis 17 Uhr. Zahlreiche Aussteller präsentieren ihre Produkte und Dienstleistungen und geben Antwort auf 1 600 Quadratmetern; der Eintritt ist frei. An beiden Tagen werden verschiedene Fachvorträge angeboten. Wer sich schon heute einen Überblick verschaffen will, findet das detaillierte Vortragsprogramm im Internet unter www.zvw.de/messen.

Auch die Stadtwerke Waiblingen sind mit einem Stand vertreten: Hauptthema dieses Jahr wird die E-Mobilität mit Fokus auf abrechenbare und intelligente Lösungen für private Ladeinfrastruktur in zum Beispiel größeren Tiefgaragen sein. Das dürfte vor allem für Unternehmen und Wohnungseigentümergemeinschaften interessant sein. Natürlich wird auch über weitere Energiethemen informiert. Wer Fragen zu den Energiepreisbremsen hat, ist bei den Stadtwerken richtig.

Die Energieagentur ist am Sonntag nicht nur mit einem Fachvortrag dabei, Wissenswertes erfahren die Besucherinnen und Besucher ebenso am Messestand. Informationen gibt es auch im Internet unter www.energieagentur-remsmurr.de.

Am 10. Mai

Dienststellen geschlossen

Das Bürgerbüro im Foyer des Rathauses Waiblingen ist am Mittwoch, 10. Mai 2023, geschlossen. Dies gilt auch für die weiteren Dienststellen der Stadtverwaltung und die Rathäuser in den Ortschaften Beinstein, Bittenfeld, Hegnach, Hohenacker und Neustadt. Die städtischen Mitarbeiter nehmen an einer Gemeinschaftsveranstaltung teil. Am Donnerstag, 11., und Freitag, 12. Mai, ist das Bürgerbüro wie gewohnt offen.

Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort

CDU/FW

Peter Abele

Zwei Jahre sind nun vergangen, seit der Gemeinderat beschlossen hat, eine informelle Bürgerbeteiligung zur Baulandentwicklung für das Gebiet Söhrenbergweg in Neustadt durchzuführen.

Eine lange Zeit, wenn man bedenkt, dass trotz der umgesetzten Innenentwicklungen weiterhin große Wohnungsnot in Waiblingen herrscht. Freie Wohnungen, insbesondere zu bezahlbaren Preisen sind kaum zu finden und zwingt viele Menschen dazu ihre Heimatstadt zu verlassen.

Die im Beteiligungsprozess aufgekommenen Fragen sollen nun zeitnah anhand verschiedener Fachgutachten von einer extern moderierten Arbeitsgruppe aufgegriffen werden. Am Ende sollen die Grundlagen für den städtebaulichen Entwurf und somit die Grundlagen für ein formelles Bebauungsplanverfahren definiert werden.

Erst danach wird vom Gemeinderat entschieden, ob und wie eine Bebauung in diesem Gebiet umgesetzt werden kann.

Ein transparenteres Verfahren zur Entwicklung von Wohnbebauung unter Einbindung der Bürgerschaft kann ich mir nicht vorstellen!

Wir setzen große Hoffnung in diese neue Vorgehensweise und sind zuversichtlich, in nicht allzu ferner Zeit, eine Entspannung unseres Wohnungsmarktes zu erreichen.

❱ www.cdu-waiblingen.de

Öffentliche Sitzungen

Die Einladungen zu den öffentlichen Sitzungen der Stadt Waiblingen finden unsere Leserinnen und Leser in dieser Ausgabe auf Seite 7.

FW-DFB

Michael Fessmann

Liebe Waiblingerinnen und Waiblinger,

wir leben gerade in etwas „komischen" Zeiten. Durch Putins Krieg geht gerade scheinbar ein Ruck durch die ganze Weltgemeinschaft, und viele Staaten beziehungsweise deren Anführer bringen ein seltsames, oft nicht kalkulierbares, Gebaren zu Tage. Es ist sehr schwierig einzuschätzen, wo uns diese Situation hinführen, und was noch alles passieren wird. Hier bei uns in Waiblingen bekommen wir dies in Form von Flüchtlingsströmen und Verteuerungen an allen Ecken und Enden mit. Gerade die Flüchtlingsströme sind das, was für unsere Verwaltung schwer zu kalkulieren ist. Die Frage ist, wie viel Flüchtlinge werden zu uns kommen und wie viel Unterbringungsmöglichkeiten müssen wir zur Verfügung stellen. Aber ich bin dann doch überrascht, dass wir beim Marienheim das Schwesternheim abreißen und ein neues Wohnheim für 6.000.000,00 € erstellen. Wo bleibt hier die heute doch überall geforderte Nachhaltigkeit, und deren sonst so forsch auftretenden Verfechter, die hier jedoch plötzlich verstummt sind. Die Gemeindehalle Neustadt ist seit Monaten nicht mehr für ihren eigentlich vorgesehenen Zweck nutzbar, da dort Unterbringungsmöglichkeiten für Geflüchtete eingebaut wurden. Leider ist dort noch nicht eine einzige Person untergebracht worden. Wie bereits erwähnt, denke ich schon, dass es sehr schwierig ist, die Situation einzuschätzen, was an Kapazitäten gebraucht wird und was nicht. Jedoch können viele, die die Gemeindehalle beobachten, dies nicht wirklich nachvollziehen, was in Gesprächen immer wieder deutlich wird. Erfreuliches hat sich aber in Beinstein getan. So wie es aussieht, haben sich die Wogen nach der letzten Gemeinderatssitzung doch etwas geglättet. Ich denke, dass wir hier auf dem richtigen Weg sind. All diese Themen gehen alle Waiblinger an. Es wäre schön, wenn sich hier mehr Bürgerinnen und Bürger interessieren und zu Wort melden würden. Gerne auch direkt an uns, die demokratische freien Bürger Waiblingen, waiblingen@freiewaehler.de.

❱ www.waiblingen.freiewaehler.de

Hinweis der Redaktion: Die Beiträge unter „Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort" sind persönliche Meinungsäußerungen.

In eigener Sache

Redaktionsschlüsse vorgezogen

- „Tag der Arbeit" 2023 ist am Montag, 1. Mai – die Ausgabe Nr. 18 des Amtsblatts erscheint zwar wie gewohnt, doch die Produktionszeit ist um einen Tag verkürzt. Redaktionsschluss ist deshalb am Freitag, 28. April, 12 Uhr.
- „Christi Himmelfahrt" ist am Donnerstag, 18. Mai – die Ausgabe Nr. 20 des Staufer-Kuriers muss daher auf Mittwoch, 17. Mai, vorgezogen werden. Redaktionsschluss ist schon am Montag, 15. Mai, 12 Uhr.
- „Fronleichnam" fällt 2023 auf Donnerstag, 8. Juni – auch in diesem Fall erscheint das Amtsblatt der Stadt Waiblingen einen Tag früher, nämlich am Mittwoch, 7. Juni. Letzter Abgabetermin für die Ausgabe 23 ist am Montag, 5. Juni, ebenfalls um 12 Uhr.

Sprechstunden der Fraktionen

CDU/FW
Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 3. Mai Stadtrat Wolfgang Bechtle, Tel. 360462; am 10. Mai Stadträtin Sabine Häfner, Tel. 563420; am 17. Mai Stadtrat Frank Häußermann, Tel. 0172 7302042.

› www.cdu-waiblingen.de
› CDU Waiblingen Facebook
› Instagram.com/cduwaiblingen/

SPD
Am **Dienstag**, 2. Mai, von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Christel Unger, Tel. 96685. Montags: am 8. Mai von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Ulrich Scheiner, Tel. 0172 9030954; am 15. Mai von 13 Uhr bis 14 Uhr, Stadträtin Lissy Theurer, Tel. 902527.
› www.spdwaiblingen.de

FW-DFB
Am Samstag, 6. Mai, von 9 Uhr bis 10 Uhr, Stadtrat Siegfried Bubeck, Tel. 07146 871117, E-Mail: bubeck.bittenfeld@email.de. Am Montag, 15. Mai, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Matthias Kuhnle, Tel. 0151 42223121, E-Mail: matthias_kuhnle@web.de. Am Mittwoch, 25. Mai, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Volker Escher, Tel. 54445, E-Mail: volker.escher @gmx.de.
› https://waiblingen.freiewaehler.de

GRÜNT + Tierschutzpartei
Montags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Daniel Bok, Tel. 0176 34975155, E-Mail: bok.daniel@gmx.de. Donnerstags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadträtin Iris Förster, Tel. 18824, E-Mail: iris.foerster@gmx.de.
› E-Mail: wir@gruent-waiblingen.de
› www.gruent-waiblingen.de

ALi
Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229; von 15 Uhr bis 16 Uhr Stadträtin Monika Winkler, Tel. 59915. Dienstags von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229; von 14 Uhr bis 15 Uhr, Stadträtin Monika Winkler, Tel. 59915. Mittwochs von 16 Uhr bis 17 Uhr Stadträtin Dagmar Metzger, Tel. 15142. Donnerstags von 14 Uhr bis 15 Uhr und freitags von 16 Uhr bis 17 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229.
› E-Mail: ali-fraktion@web.de
› www.ali-waiblingen.de

FDP
Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien) Stadträtin Julia Goll, Tel. 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Andrea Rieger, Tel. 565371.
› www.fdp-waiblingen.de

BüBi
Stadtrat David Krammer, Tel. 07146 9396886, E-Mail: davidkrammer@gmx.de.
› www.blbittenfeld.de

Die Stadt gratuliert

Am Donnerstag, 27. April: Dorothea Frank in Hegnach zum 85. Geburtstag. Dieter Wöhrle zum 80. Geburtstag. Helga Boldog in Hegnach zum 80. Geburtstag.
Am Freitag, 28. April: Hilda Bitter in Neustadt zum 80. Geburtstag.
Am Samstag, 29. April: Ernst Bader zum 85. Geburtstag. Werner Hau in Neustadt zum 85. Geburtstag. Ursula Wahl zum 80. Geburtstag.
Am Montag, 1. Mai: Günter Richter in Bittenfeld zum 80. Geburtstag. Heinrich Welter zum 80. Geburtstag.
Am Dienstag, 2. Mai: Edelgard Bokermann-Deiss zum 80. Geburtstag.
Am Mittwoch, 3. Mai: Gerda Klein in Neustadt zum 90. Geburtstag. Willi Stirnkorb in Hegnach zum 85. Geburtstag. Elke und Rudolf Weiß zur Diamantenen Hochzeit.

Impressum

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).
Verantwortlich: für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Sebastian Wolf; für den redaktionellen Teil Karin Redmann, Tel. 07151 5001-1250, karin.redmann@waiblingen.de.
Redaktion-Fax: 07151 5001-1299.
Redaktionsschluss: üblicherweise dienstags um 12 Uhr.
„Staufer-Kurier" im Internet: www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage; www.staufer-kurier.de und www.staufer-kurier.eu (sowie www.stauferkurier.de und www.stauferkurier.eu).
Druck: Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.
Auflage: Waiblingen mit allen fünf Ortschaften insgesamt 26 300 Exemplare; inklusive Kernen und Korb 38 010Ex.

Timmo Hertneck ist jetzt Dekan i. R.

(red) Mit einem feierlichen Gottesdienst ist Dekan Timmo Hertneck am Sonntag, 23. April 2023, in der Michaelskirche verabschiedet worden. Prälat Ralf Albrecht übernahm die Entpflichtung.

Dekan Timmo Hertneck am Sonntag, 23. April, bei seiner Verabschiedung. Foto: Redmann

Ein bisschen Wehmut glaubte man, dem scheidenden Dekan ansehen zu können. Er selbst sagte bei seiner Begrüßung mit einem Augenzwinkern: „Schön, dass Sie/ihr gekommen seid, um mir in dieser schweren Stunde beizustehen." Doch wer ihn ein letztes Mal im Amt auf der Kanzel bei der Predigt hörte, der konnte sich kaum vorstellen, dass Dekan Timmo Hertneck an dieser Stelle erst einmal nicht mehr sprechen wird. Doch es hieß Abschied nehmen und dieser war von einem würdevollen Gottesdienst in der Michaelskirche begleitet worden: mit Gesang und Posaunenchor, mit prächtigem Blumenschmuck und vielen auf die Person zugeschnittenen Worten. Prälat Albrecht sprach von einem Abschied und gleichzeitigem Neuanfang. Oberbürgermeister Sebastian Wolf sagte, als ob es nicht schon genug wäre, dass er in den zurückliegenden Monaten vier Pfarrer-Verabschiedungen in Waiblingen zu verkraften hatte, gehe nun auch noch der Dekan. Und auch wenn er ihm von ganzem Herzen den Ruhestand gönne, toppe er die Häufung der Abschiede. Wolf betonte, dass er die Zusammenarbeit und die Gespräche mit Timmo Hertneck immer geschätzt habe. Er sei aus jedem Gespräch mit einem besseren Gefühl herausgekommen, gleich, um welches Thema es gegangen sei. Dafür sagte er ihm ein herzliches Dankeschön.

Hertneck habe die Interessen der Kirche engagiert vertreten; er habe aber auch immer Verständnis für den Gegenüber gehabt. Er sei an Lösungen interessiert, die dem Wohl der Allgemeinheit und der Menschen dienen, die ihm als Kirche und uns als Stadt gleichermaßen anvertraut seien. Auch Wolf dankte ihm für die gute Partnerschaft.

„Ich habe eine grandiose Würdigung erlebt, die bis in den Abend hinein reichte", verabschiedet sich Timmo Hertneck, Dekan i. R. – nach dem Gottesdienst warteten weitere Menschen, um auf die gemeinsame Zeit zurückzublicken und Lebewohl zu sagen.

Trinkwasser in Waiblingen

PFAS-Gehalt außergewöhnlich gut

Das in Waiblingen geförderte Trinkwasser ist auch in Bezug auf den PFAS-Gehalt von außergewöhnlich guter Qualitat. Dies teilen die Stadtwerke Waiblingen mit. Der Grenzwert der kommenden neuen Trinkwasserverordnung von 0,1 ug/l als Summe von 20 Einzelparametern (PFAS-20) werden bei mit 0,006 ug/l deutlich unterboten.

Per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen (PFAS) sind eine Gruppe von Industriechemikalien, bei denen die Wasserstoffatome vollständig oder teilweise durch Fluoratome ersetzt sind. Diese können sich bei zu hoher Konzentration negativ auf die Gesundheit auswirken. Auch das Wasser aus den Quellen der Wasserlieferanten, der Landeswasserversorgung und der Bodenseewasserversorgung unterbieten die Grenzwerte. Das Wasser in Waiblingen kann also weiterhin bedenkenlos getrunken werden.

Weitere Informationen zur Wasserversorgung und Wasserqualität im Internet.

Leicht erhöhte Wasserhärte

Die Landeswasserversorgung kündigt für die Zeit von 8. bis 11. Mai 2023 Umbaumaßnahmen im Wasserwerk Langenau an. Deshalb kommt es in dieser Zeit zu einer vorübergehenden Erhöhung der Wasserhärte von circa 13 °dH (Härtebereich mittel) auf circa 16 °dH (Härtebereich hart).

Waiblingen wird zu einem wesentlichen Teil mit Landeswasser versorgt. In den Trinkwassernetzen in Waiblingen (Kernstadt und Ortschaften) wird Landeswasser oder Landeswasser mit Anteilen Eigenwasser (örtliche Vorkommen) verteilt. Hegnach ist nicht betroffen, da dort ausschließlich mit Bodenseewasser versorgt wird.

Weitere Informationen zur Wasserversorgung und Wasserqualität auf der Homepage.

› www.stadtwerke-waiblingen.de.

Eine lohnende Sache! – Angebote bis 3. Mai

Der Besuch auf dem Wochenmarkt

Die Kunden des Waiblinger Wochenmarkts können sich noch bis Mittwoch, 3. Mai 2023, über neue Angebote freuen. Vom Mühlenbrot und dem Zillertaler Bio-Heublumenkäse über leckere Demeter Radieschen und Paprika aus Deutschland bis hin zu Seesaibling ist alles mit dabei.

Einen ersten Überblick gibt es wie folgt:

Gärtnerei Sing
Eigene Demeter Radieschen Bund 1,65 €
Staiger
Deutsche Paprika rot, gelb und grün kg 5,90 €
Deutscher Rhabarber kg 3,90 €
Kloster Untermarchtal
Mühlenbrot 500 g 2,90 €
Marchtaler Hartwürstle 1 Stk. 1,00 €
Käse Widmann
Schweizer Bärenkäse
Würziger Schnittkäse 45 % Fett i.Tr. 100 g 2,45 €
Obst- und Weinbau Medinger
Jonagold – aus dem Remstal 1 kg 1,80 €
3 kg 4,50 €
Forellenhof J. Rieker
Großer Seesaibling, küchenfertig 100 g 2,99 €
(begrenzte Stückzahl, nur solange verfügbar)
Bittenfelder Hofkäse
Zillertaler Bio-Heublumenkäse 100 g 2,30 €
BeaNaPro
Galgantwurzel als Heil- und Gewürzkraut
(Premium Qualität) 50 g 5,20 €
Schmid
Rhabarber von Familie Palm aus Schrozberg
kg 3,50 €
Aus eigenem Anbau: Babyspinat 100 g 1,50 €
(Ideal als Salat)

Die aktuellen Angebote können auch auf der Homepage abgerufen werden.

› www.waiblingen.de/wochenmarkt/angebote

Am „Tag der Arbeit"

Kundgebung

Etwa 200 Teilnehmer werden zu der Kundgebung am „Tag der Arbeit", Montag, 1. Mai 2023, des DGBs in Waiblingen erwartet. Der Demonstrationszug setzt sich gegen 10 Uhr beim Stihl-Werk in der Stuttgarter Straße in Bewegung und zieht dann durch die Jesi-, Devizes- und Mayenner Straße zum Alten Postplatz, über den Stadtgraben in die Lange- und Kurze Straße auf den Marktplatz. Dort sind Redebeiträge und Musik bis etwa 14 Uhr geplant. Die Abteilung Ordnungswesen der Stadt Waiblingen hat die Anmeldung einer öffentlichen Versammlung bestätigt.

Linie 208 wird umgeleitet

Aufgrund des Demonstrationszugs wird die Linie 208 am Montag, 1. Mai, von 10 Uhr bis 15 Uhr in Richtung Galgenberg über die Stadtmitte umgeleitet. Die Haltestellen Rathaus und Schwanen entfallen in dieser Zeit. Die Fahrgäste werden gebeten, die Ersatzhaltestellen Stadtmitte und Bürgerzentrum/Remsbrücke zu nutzen. Außerdem werden Fahrplanabweichungen nicht ausgeschlossen.

Für Kinder in Not

Kelly-Inseln in Waiblingen

Waiblingen beteiligt sich schon seit vielen Jahren an dem Projekt „Kelly-Inseln". Zahlreiche Gewerbetreibende und Einrichtungen signalisieren mit dem Logo im Eingangsbereich ihre Bereitschaft, Kindern in Notfallsituationen als Ansprechpartner mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Das kann ein Pflaster sein, ein Telefonanruf bei den Eltern oder im schlimmsten Fall Schutz vor Aggressionen und vor sexuellen Übergriffen.

Die einzelnen Waiblinger Stationen sind im Internet unter www.waibingen.de/kellyinseln aufgelistet. So können Eltern ihre Kinder mit den verschiedenen Anlaufstellen vertraut machen.

Das Projekt „Kelly-Insel Waiblingen" verfolgt das Ziel, Kinder schon im Grundschulalter angstfrei und kindgerecht über Gefahren aufzuklären sowie Verhaltens- und Hilfsmöglichkeiten zu vermitteln.

Erklärung der Fraktion GRÜNT + Tierschutzpartei

Flächenversiegelung stoppen

Aus folgenden Gründen sprechen wir uns gegen das geplante Baugebiet am Söhrenberg in Neustadt aus:

Laut Rechtsverordnung der Landesregierung vom 19.7.22 wurde Waiblingen zusammen mit 88 anderen Kommunen in Baden-Württemberg als Gebiet mit angespanntem Wohnungsmarkt bestimmt. Aufgrund der Faktenlage aus 2019 (vor Corona) wurde ein Defizit von 586 Wohnungen ermittelt, die vorzugsweise innerstädtisch entwickelt werden sollen.

Nun haben wir seitdem in den Wohngebieten Berg-Bürg, Hoher Rain, Krankenhausareal, Schorndorfer Straße und Waiblingen-Süd bereits über 450 Wohnungen gebaut oder werden sie bauen.

Außerdem sind bereits über 300 Wohnungen in den Gebieten Korber Höhe 3, Rechbergstraße, Balatongelände, Ortsmitte Hohenacker, Winnender Straße u.a. beschlossen oder in der Umsetzung.

Das der Begründung der Rechtsverordnung zugrunde liegende Soll haben wir also schon heute übertroffen.

In absehbarer Zeit wird das Diakonie-Areal in der Oppenländerstraße durch Umzug der Remstal-Werkstätten in den Ameisenbühl für Wohnbebauung frei werden. Hier können also zahlreiche Wohnungen entstehen und das alles innerstädtisch, auf bereits versiegeltem Boden und von der Infrastruktur her bestens angebunden in Bahnhofs- und Stadtnähe.

Die Baukonjunktur ging, wie in den vergangenen Tagen überall zu lesen war um fast 25 % zurück, selbst in Waiblingen sind neu gebaute Wohnungen wie z.B. in Beinstein und auf dem Galgenberg bereits jetzt schwer verkäuflich.

In Stuttgart wurde letzte Woche das größte Wohnbauprojekt der Stadt mit 800 Wohnungen auf Eis gelegt.

Nun schlägt die Stadtverwaltung trotzdem vor, im Gebiet Söhrenbergweg ein weiteres Baugebiet zu entwickeln.

Erste Untersuchungen ergaben, dass es erhebliche und kritische Eingriffe in die Umwelt, die Natur und das Wohnumfeld gibt und dass die Anwohner und die Bevölkerung von Neustadt mit starken Beeinträchtigungen zu rechnen haben: Durchlüftung, Aufheizung der Stadtmitte, Naturschutz, Hochwasser und Oberflächenwasserprobleme, Bodenbeschaffenheit, Verkehrszunahme und der Ausbau von Kita- und Schulplätzen sind hier zu nennen.

Alle diese Tatsachen sind für uns alarmierend. Wir sind überzeugt, dass man unter gegebenen Umständen am Söhrenberg kein weiteres Baugebiet ausweisen darf.

Ein Teil der Gutachten steht noch aus, so dass eine fundierte Abwägung überhaupt nicht möglich ist. Dennoch will man schon jetzt eine Entscheidung pro Wohnbebauung in die Wege leiten. Dass dies mittels Bürgerbeteiligung geschehen soll, macht es in diesem Fall leider nicht besser, denn es wird nicht ergebnisoffen debattiert.

Wir fragen uns, warum man wider besseres Wissen und angesichts von Klimawandel und Biodiversitätsverlust hier bauen will, wo doch kürzlich weiterer Wohnungsbau mit ca. 220 Wohnungen auf der Korber Höhe beschlossen wurde und in absehbarer Zeit ein ideales Grundstück mitten in der Stadt zur Überplanung frei wird.

Wir appellieren an Stadtverwaltung und unsere Mitstreiter im Gemeinderat, die weiteren Planungen zum Baugebiet am Söhrenberg fallen zu lassen. Wir werden in der Gemeinderatssitzung kommende Woche gegen die weiteren Planungen stimmen.

FOKUSBERUF23

Die Ausbildungsmesse im Rems-Murr-Kreis

Messe für Zukunftsperspektiven

Stadt Waiblingen heißt den Nachwuchs in vielerlei Berufen willkommen – „#Find your way“

Die Fokus Beruf 23 ist die Messe für Ausbildung und Studium, die in diesem Jahr zum 16. Mal im Rems-Murr-Kreis dem beruflichen Nachwuchs eine Plattform bietet, wo dieser sich für die Zukunft in der Arbeitswelt informieren kann. Unter dem Motto „#Find your way“ präsentiert sich am Freitag, 5., und am Samstag, 6. Mai 2023, die Stadtverwaltung Waiblingen als einer von insgesamt 100 Ausstellern in der Alten Kelter in Fellbach, Untertürkheimer Straße 33. Bei freiem Eintritt können sich künftige Schulabgängerinnen und -abgänger jeweils von 9 Uhr bis 15 Uhr informieren.

Unzählige Schülerinnen und Schüler an unterschiedlichen Schularten arbeiten derzeit an ihrem Abschluss, um im kommenden Herbst mit ihrer Ausbildung oder ihrem Studium zu beginnen. Find your way – Finde Deinen Weg – ist in diesem Zusammenhang Anspruch und Ansporn zugleich. Für „Rückenwind“ in dieser Phase sorgen die teilnehmenden Profis an der Fokus Beruf. Die einen Berufe und möglichen Arbeitgeber sind einem bekannt, andere hingegen lohnt es sich, näher kennenzulernen. Zugegeben: an den Gebäuden der Öffentlichen Verwaltungen hängt keine bunte Leuchtschrift, kein „cooles Logo“ macht auf sie aufmerksam. Doch aufgepasst: dort „Azubi“ zu werden oder ein Duales Studium aufzunehmen, ist nicht nur möglich, sondern auch eine gute Entscheidung. Aktuell fährt der städtische Nachwuchs „umsonst“ im ÖPNV, denn der Arbeitgeber übernimmt die Fahrtkosten vollständig. Wer so ganz nebenbei ein schulisches Upgrade erwerben will, hat bei entsprechenden Leistungen auch bei den Verwaltungen als Arbeitgeber die Möglichkeit dazu.

Konkret sucht die Stadtverwaltung Waiblingen noch in unterschiedlichen Bereichen Nachwuchs. Wer sich um das öffentliche Grün kümmern oder kreativ an der Gestaltung der Grünanlagen teilhaben will, ist hier genau richtig, „Gärtner“ ist die Berufsbezeichnung für den gut gerüsteten Einsatz unter freiem Himmel im aktiven Team. Und: ein bisschen Schule ist immer – den schulischen Teil absolvieren die Jugendlichen an der Landwirtschaftlichen Schule in Stuttgart-Vaihingen.

Wer es lieber technisch mag und die Verantwortung für Licht, Ton und allerlei Funktionen, derer es bei Veranstaltungen bedarf, übernehmen möchte, findet ebenfalls einen Platz. „Veranstaltungstechniker“ heißt der Beruf im Oberbegriff, rund um „Licht und Sound“ kümmern können sich wie bei allen Angeboten alle jungen Leute „m/w/d“. Der Arbeitsplatz ist genau genommen eine Attraktion für sich, denn wer kann schon von sich sagen, im „Backstage“-Bereich eines Hauses wie dem Bürgerzentrum ein- und auszugehen? – Zum Blockunterricht geht es nach Baden-Baden.

Nicht nur für die eigene, sondern auch für den Werdegang anderer kleiner Persönlichkeiten ist man gar zuständig, wenn man einen Ausbildungsplatz im Erzieher-Bereich wählt: ob im Anerkennungspraktikum auf dem Aktivspielplatz und der Jugendfarm oder „Azubi“ in einer Kita oder Ganztagesbetreuung – die Auswahl für 2023 ist noch möglich.

Auf der städtischen Homepage www.waiblingen.de/Das Rathaus/Karriere/Ausbildung und Studium ist das gesamte Angebot der Stadt eingestellt. Auch die Studienplätze, die für 2024 vergeben werden, sind dort aufgeführt. Ebenso werden all jene fündig, die ein Freiwilliges Soziales Jahr, ein Freiwilliges Ökologisches Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst absolvieren wollen.

Am Messestand der Öffentlichen Verwaltung präsentieren sich insgesamt sieben Rathäuser aus dem Rems-Murr-Kreis, die etwa 30 Berufe „im Gepäck“ haben. Über sie können sich die Schülerinnen und Schüler ausführlich informieren und beraten lassen, denn die Mitarbeitenden vor Ort kennen sich bestens aus und helfen gerne weiter, gemäß dem Motto: „Es gibt keine Frage, die nicht gestellt werden könnte und immer eine Antwort“.

Die Messe bietet auch allgemeine Informationen zur Ausbildungs- und Studienlandschaft in Baden-Württemberg; Wissenswertes aus dem „Business-Knigge“ erwartet die jungen Gäste ebenso, wie Einsichten in „Berufe, die nicht jeder kennt“. Zur Vorbereitung steht außerdem das Berufsinformationszentrum in der Mayenner Straße bereit: donnerstags können sich von 14 Uhr bis 18 Uhr ganz Eilige schlau machen, und zwar ganz ohne Anmeldung.

Die gesamte Messe-Info gibt es unter www.fokus-beruf.de.

Kurzpräsentationen zu Ausbildung und Studium

Freitag 05.05.2023

ZEIT	RAUM	THEMA
09:30	A	**Ausbildung und Studium bei den Volks- und Raiffeisenbanken** Volksbank Backnang eG
09:30	B	**Bundespolizei - kein Tag Alltag** Marc Palfi, Einstellungsberatung Bundespolizei Böblingen
10:30	A	**Berufe, die nicht jeder kennt** Berufsberatung vor dem Erwerbsleben Agentur für Arbeit Waiblingen
10:30	B	**Alles rund um Ausbildung, Schule und Studium - die Berufsberatung ist für dich da** Berufsberatung vor dem Erwerbsleben Agentur für Arbeit Waiblingen
11:30	A	**Arbeiten mit Kindern: Erzieher/ Erzieherin und Sozialpädagogische Assistenz. Hier findet jede/r den Einstieg.** Iris Knaus und Jessica Marcol
11:30	B	**Berufe mit Essen** Martin Mündler, Gewerbliche Schule Backnang
13:00	A	**Möglichkeiten und Chancen bei der Polizei Baden-Württemberg für Bewerber/innen mit mittlerem und höherem Bildungsabschluss** Sabine Berger, Einstellungsberaterin Polizeipräsidium Aalen
13:00	B	**Möglichkeiten und Chancen einer gewerblich-technischen Berufsausbildung aus Sicht der Berufsschule** Michael Fehrmann und Alexander Seybold, Gewerbliche Schule Waiblingen
14:00	A	**Studienlandschaft in Baden-Württemberg** Berufsberatung vor dem Erwerbsleben Agentur für Arbeit Waiblingen
14:00	B	**Die moderne Ausbildung im KFZ-Bereich** Herr Frank, Gewerbliche Schule Backnang

Samstag 06.05.2023

ZEIT	RAUM	THEMA
09:30	A	**Alles rund um Ausbildung, Schule und Studium - die Berufsberatung ist für dich da** Berufsberatung vor dem Erwerbsleben Agentur für Arbeit Waiblingen
09:30	B	**Studienlandschaft in Baden-Württemberg** Berufsberatung vor dem Erwerbsleben Agentur für Arbeit Waiblingen
10:30	A	**Elektronik, Mechatronik und IT - was macht man da eigentlich genau?** Peter Faber, Gewerbliche Schule Backnang
10:30	B	**Möglichkeiten und Chancen bei der Polizei Baden-Württemberg für Bewerber/innen mit mittlerem und höherem Bildungsabschluss** Sabine Berger, Einstellungsberaterin Polizeipräsidium Aalen
11:30	A	**Business Knigge - Wie kann ich bei Arbeitgebern punkten** Berufsberatung vor dem Erwerbsleben Agentur für Arbeit Waiblingen
11:30	B	**Möglichkeiten und Chancen einer gewerblich-technischen Berufsausbildung aus Sicht der Berufsschule** Michael Fehrmann und Alexander Seybold, Gewerbliche Schule Waiblingen
13:00	A	**Bundespolizei - kein Tag Alltag** Marc Palfi, Einstellungsberatung Bundespolizei Böblingen
13:00	B	**Berufe, die nicht jeder kennt** Berufsberatung vor dem Erwerbsleben Agentur für Arbeit Waiblingen
14:00	A	**Ausbildung und Studium bei den Volks- und Raiffeisenbanken** Volksbank Backnang eG
14:00	B	**SPORT - AUSBILDUNGS- UND STUDIENMÖGLICHKEITEN** Berufsberatung vor dem Erwerbsleben Agentur für Arbeit Waiblingen

Transparenz bei der Entsorgung und dem Gewässerschutz

Neuer Besucherbereich: Hauptklärwerk Stuttgart-Mühlhausen lädt zum „Tag der offenen Tür“

Der Besucherbereich im Hauptklärwerk in Stuttgart-Mühlhausen ist neu gebaut worden, aus diesem Anlass lädt der Betreiber, die Stadtentwässerung Stuttgart (SES), zum „Tag der offenen Tür“ ein: am Samstag, 6. Mai 2023, können die Gäste von 11 Uhr bis 17 Uhr einen ersten Eindruck von der Anlage bekommen – der Klärschlamm aus der Anlage in Waiblingen wird dort seit 2009 thermisch verarbeitet.

Ergänzend zum neuen Eingangs- und Betriebsbereich im Hauptklärwerk Stuttgart-Mühlhausen wurde dieser Besucherbereich geschaffen, in dem die interessante Arbeit rund um den Gewässerschutz dargestellt wird. In modernen Kläranlagen wird das Abwasser einem mehrstufigen Reinigungsprozess unterzogen, bevor es von Feststoffen, sauerstoffzehrenden und unerwünschten Nährstoffen befreit in das nächstgelegene Gewässer eingeleitet wird. Dabei fallen Reststoffe an, die es umweltgerecht zu entsorgen gilt.

Das Hauptabfallprodukt ist Klärschlamm. Allein in der Kläranlage Waiblingen beläuft sich die jährliche Klärschlammmenge auf rund 570 Tonnen in der Trockenmasse. Während in früheren Jahren der Klärschlamm noch der Landwirtschaft zugeführt werden durfte, ist dies aufgrund der strengen gesetzlichen Auflagen heute nicht mehr möglich. In den 1960er-Jahren entschied sich das Tiefbauamt Stuttgart auf dem Gelände des Hauptklärwerks Stuttgart-Mühlhausen die erste kommunale Mono-Klärschlammverbrennung nach amerikanischem Vorbild in Europa zu errichten. Diese wurde 1962 in Betrieb genommen. Die Klärschlammverbrennung wird gemeinsam mit den vier Stuttgarter Klärwerken von der Stadtentwässerung Stuttgart betrieben.

Im Zuge der Neuordnung des südlichen Bereiches im Hauptklärwerk entstand direkt am Neckar ein neues Gebäude. Von dort aus werden nun vom Fachbereich der mechanischen Abwasserreinigung die Reinigungsprozesse der ersten Reinigungsstufen im Klärwerk überwacht und gesteuert. Für die Besucher des Hauptklärwerks Mühlhausen besteht im neuen Gebäude die Möglichkeit, sich über die Stadtentwässerung Stuttgart und speziell die Abwasserreinigung sowie zum Gewässerschutz zu informieren, dabei können sie die größte Kläranlage Baden-Württembergs kennenlernen. Die einzelnen Stationen der modernen Abwasserreinigung können bei einer Fahrt mit dem Bähnle über das Klärwerksgelände erkundet werden. Wie aus Klärschlämmen der Region Energie und Rohstoffe der Zukunft entstehen, wird bei der Besichtigung der Klärschlammverbrennung deutlich.

Für Kinder werden Spiel- und Erlebnisstationen angeboten. Im Zentrallabor der SES sind alle Besucher eingeladen, sich auf Spurensuche zu begeben.

Shuttlebus eingerichtet

Das Hauptklärwerk Mühlhausen ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln über die Stadtbahn U12, Haltestelle Mühlhausen oder Hornbach gut zu erreichen. Von der Haltestelle Hornbach verkehrt ein Shuttlebus zum Hauptklärwerk. Für Fahrräder ist ein großer Parkbereich ausgewiesen; Parkmöglichkeiten für Pkw sind nur begrenzt vorhanden.

Weitere Informationen im Internet.

www.stuttgart-stadtentwaesserung.de

Das Hauptklärwerk in Stuttgart-Mühlhausen gewährt beim „Tag der offenen Tür“ am Samstag, 6. Mai 2023, von 11 Uhr bis 17 Uhr Einblick in seine Technik. Bei Führungen erfahren die Besucherinnen und Besucher Wissenswertes rund um die Anlagen und deren Funktion. Fotorechte: SES

Dachbegrünung mit Photovoltaik

Bis 500 Euro Zuschuss

Wer eine Flachdach-Begrünung in Verbindung mit einer neu zu errichtenden oder vorhandenen Photovoltaikanlage auf einem Wohngebäude plant, kann dazu bis zu 500 Euro Fördermittel von der Stadt Waiblingen erhalten. Bezuschusst wird eine Fläche von mindestens zwölf Quadratmetern, wichtig ist auch, dass das Vorhaben nicht ohnehin zwingend vorgeschrieben ist.

Der Antrag kann von Eigentümern, von Eigentümergemeinschaften und von Verwaltungen mit Verwaltervertrag gestellt werden. Die ausführlichen Bestimmungen dazu sowie das Antragsformular gibt es auf der Homepage der Stadt.

www.waiblingen.de/Klimawandel.

Dachflächen am PC checken

Geoportal: Machbares entdecken

Über die städtische Homepage www.waiblingen.de ist das Waiblinger Geoportal erreichbar, das nun um ein Angebot reicher ist: den Rechner für das Solarpotenzial auf dem eigenen Dach, der von der Stadtverwaltung zur Verfügung gestellt wird. Durch den Einsatz von mehr Photovoltaik und die Erzeugung von Strom mit „kurzen Wegen“ soll ein erheblicher Beitrag zur Klimaneutralität der Stadt 2035 geleistet werden. Die Datengrundlage dafür haben die Mitarbeiter der Abteilung Vermessung unter anderem aus dem Energieatlas Baden-Württemberg des Umweltministeriums und der Landesanstalt für Umwelt entnommen, um anschließend ein für Waiblingen angepasstes Programm zu fertigen. Damit lassen sich nicht nur Dachflächen und deren „solare Eignung“ grafisch darstellen, sondern auch die Wirtschaftlichkeit einer Anlage berechnen.

Das Angebot auf dem Geoportal soll den Eigentümerinnen und Eigentümern eine erste Einschätzung zur Machbarkeit einer Photovoltaikanlage auf ihrem Dach bieten, es ersetzt freilich nicht die Beratung durch das Fachhandwerk.

Rückbau von Schottergärten

Fördermittel beantragen

Die Anlage von Schottergärten, jene im Untergrund mit Folien abgedeckte und in ihrem Erscheinungsbild mit Steinen aller Art gestaltete Gartenfläche, ist in Waiblingen seit Jahresbeginn 2019 untersagt. Auch das Land verbietet eine solche Gartengestaltung seit 1. August 2020.

Gartenbesitzer, die eine derartige Fläche bis zu diesem Datum angelegt haben, und diese nun zurückbauen möchten, können von der Stadt Waiblingen eine Förderung bis zu 500 Euro erhalten.

Mindestens zehn entsiegelte Quadratmeter müssen für eine Bezuschussung nachgewiesen werden.

Der Antrag kann von Eigentümern, von Eigentümergemeinschaften und von Verwaltungen mit Verwaltervertrag gestellt werden. Die ausführlichen Bestimmungen dazu sowie das Antragsformular gibt es auf der Homepage der Stadt.

www.waiblingen.de/Klimawandel.

KUNST UND KULTUR

Kulturhaus Schwanen: für fast alle Sinne

Winnender Straße 4
Kartenvorverkauf: www.kulturhaus-schwanen.de; reservix; Touristinformation, Scheuerngasse 4, Tel. 07151 5001-8321 oder -8322; Reservierungen Abendkasse Tel. 07151 5001-1674.

Helmut A. Binser

Freitag, 28. April 2023, 20 Uhr
Helmut A. Binser ist der Bavarian Influencer, ein Original der bayerischen Kabarettszene. Mit den verrücktesten Geschichten treibt der Oberpfälzer Musikkabarettist sein staunendes Publikum von Begeisterungsstürmen hin zu unkontrollierten Lachanfällen. Dabei wechselt er innerhalb von Sekunden von liebenswerten Nettigkeiten zu schwärzestem Humor. Vergessene Ehefrauen auf dem Frontlader, die Fehlbestellung eines wilden Ozelots und manches Unfassbare obendrauf. In seinem Programm tritt er wie gewohnt mit bayerischem Dialekt auf.

Karten: im Vorverkauf 21 Euro, ermäßigt 19 Euro über fidels-fritz.de; Abendkasse 22 Euro, ermäßigt 20 Euro.

Singen für alle

Dienstag, 2. Mai, 20 Uhr
Singen ist Balsam für die Seele. Patrick Bopp lädt alle dazu ein, alle sind willkommen: jene, die glauben, dass sie gar nicht singen können, die, die glauben, es ein wenig zu können – und auch diejenigen, die es können. Der Spaß steht im Vordergrund, die Freude am Ausprobieren und am Experimentieren, am Emotionalen und auch die Lust am Scheitern. Gesungen wird ohne Noten, der Text wird eingeblendet: Rock- und Popsongs, Couplets aus den 20-ern, Schlager, alles ist möglich.

Karten: im Vorverkauf online über reservix 7,50 Euro, ermäßigt 7 Euro, Abendkasse identisch.

Entfällt: „Hitlers Ziege …“

Das Theatergastspiel des Landestheaters Tübingen, „Hitlers Ziege und die Hämorrhoiden des Königs“ war ursprünglich für Freitag, 5. Mai, geplant. Der Auftritt ist abgesagt.

2. Internationaler Speaker Contest

Samstag, 6. Mai, 18 Uhr
Für die Helden des Alltags öffnet der 2. Internationale Speaker Contest rund um das Team Martina & Ralf Müller und Monika Deinhart seine Pforten. Sie sind hin und wieder schlecht drauf, weil es nur noch negative Nachrichten um Sie herum gibt? Sie schauen eher pessimistisch als optimistisch in die Zukunft?

Was wäre, wenn es einen Abend gäbe, an dem Sie Menschen treffen, die Ihnen wieder positive Energie geben? Die Sie geradezu mit positiver Energie überschütten? Nicht weil Sie Tagträumer sind, sondern ganz besondere Menschen, die etwas bewegen. Etwas verändern. Sich auf den Weg machen. Sich überwinden. Und sich trauen, darüber zu berichten. Vielleicht nicht so professionell wie Barrack Obama oder René Borbonus.
Dennoch berühren und bewegen diese Geschichten – probieren Sie es aus und erleben live 18 Helden des Alltags aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Denn die bewegendsten Geschichten passieren tagtäglich in allen möglichen Lebensbereichen. Es berichtet nur niemand darüber.

Karten: im Vorverkauf online auf eventbrite.de zu 16 Euro, ermäßigt 8 Euro; Abendkasse: 18 Euro, ermäßigt 9 Euro.

Salsa Cubana

Mittwoch, 10. Mai, 19 Uhr
Es heißt wieder „Salsa“! Hanna und Robert laden zur rhythmischen Schrittfolge ein, Info und Anmeldung unter www.kulturhaus-schwanen.de.

Ausstellung: „Ist nur so ein Gefühl“

Zu sehen bis 25. Mai
Weich, warm. Wunderlich. – „Ist nur so ein Gefühl“ ist der Titel der Ausstellung von Marie Engelhardt, der Kunststudentin, die am liebsten das Seltsame am Menschen abbildet. In Zeichnungen und Malerei schafft sie verworrene Charaktere – sie stellt Menschen und Tiere meist in einer gewöhnlichen Situation dar und baut Elemente der Irritation ein. Engelhardt zeigt einige ihrer Ölgemälde, Bleistift- und Tuschezeichnungen.

Bilder wie dieses stellt Marie Engelhardt im Kulturhaus Schwanen bis Mai aus. Foto: privat

Öffnungszeiten bis 25. Mai: montags bis freitags von 9 Uhr bis 16 Uhr und von 17 Uhr bis 22 Uhr, samstags von 17 Uhr bis 22 Uhr, geschlossen an Sonn- und Feiertagen. Offen bei der „Remstal Museumsnacht“ am Samstag, 20. Mai, von 18 Uhr bis 24 Uhr.

4. Internationale Opernwerkstatt Waiblingen: Karten im Vorverkauf erhältlich!

Bürgerzentrum Waiblingen

Die 4. Internationale Opernwerkstatt Waiblingen mit Melanie Diener und Thomas Hampson wird es von 19. bis 25. November 2023 wieder geben. Wer dabei sein will, sollte sich schon jetzt Tickets zu den öffentlichen Proben und zum krönenden Abschlusskonzert sichern!

Die Stadt Waiblingen lädt gemeinsam mit Thomas Hampson und Melanie Diener junge Sängerinnen und Sänger nach Waiblingen ein, um eine Woche lang mit den beiden Mentoren zusammenzuarbeiten und sich sowohl bei Auftritten in der Altstadt, als auch beim großen Abschlusskonzert im Bürgerzentrum am 25. November zu präsentieren.

Wieder mit Philharmonie Reutlingen

Nach der erfolgreichen Premiere im zurückliegenden Jahr begleitet auch dieses Mal die 2019 als „Innovatives Orchester“ ausgezeichnete Württembergische Philharmonie Reutlingen die jungen Talente und die beiden Opernstars. Zum zweiten Mal darf Waiblingen den ehemaligen Leiter des „Lindemann Young Artists Development Program“ an der Metropolitan Opera (New York), den gefragten Pianisten und den aktuellen Chefcoach und Musikdirektor des Stuttgarter Opernstudios Vlad Iftinca als Gastdirigent begrüßen.

Das weltweit aktive Netzwerk „Opera for Peace“, das Künstlerinnen und Künstler jeder Herkunft unterstützt und in der globalisierten Welt für eine inklusive und kreative Zukunft arbeitet, beteiligt sich zum zweiten Mal an der Opernwerkstatt und steuert erneut Nachwuchstalente nach Waiblingen.

Die diesjährige Opernwerkstatt steht unter dem Motto „Mozart +“: außer Wolfgang Amadeus Mozarts vielfältigen Opern werden weitere bekannte Arien und Ensembles der facettenreichen Opernwelt erarbeitet.

Das Publikum erhält auch dieses Jahr die einmalige Möglichkeit, an dem Projekt hautnah teilzunehmen: alle sind eingeladen, die beiden Opernstars und die Nachwuchstalente bei den Werkstattarbeiten zuzuhören, einen Blick hinter die Kulissen der Opernwelt zu werfen und beim krönenden Abschlusskonzert mit allen Beteiligten Mozart zu feiern.

Dienstag und Mittwoch Werkstatttage

Die öffentlichen Werkstatttage (21. und 22. November) werden wie gewohnt auf der Homepage der Internationalen Opernwerkstatt Waiblingen zusätzlich auch live übertragen. Termine für die öffentlichen Werkstattbesuche sind Dienstag, 21. November, und Mittwoch, 22. November, jeweils von 10 Uhr bis 13 Uhr und von 14 Uhr bis 17 Uhr. Tageskarten sind zum Einheitspreis von 10 €/Tag erhältlich. Das Abschlusskonzert ist am Samstag, 25. November, um 20 Uhr geplant.

Karten sind zum Einheitspreis von 38 € (ermäßigt 33 €) zu haben. Alle Karten sind VVS-Kombi-Tickets. Die Karte berechtigt für die Fahrt zur Veranstaltungsstätte mit VVS-Verkehrsmitteln (2. Kl.) drei Stunden vor Verkaufsbeginn und zur Rückfahrt bis 5 Uhr des Folgetages.

Vorverkauf

Karten gibt es bei den üblichen Vorverkaufsstellen, zum Beispiel in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuerngasse 4, Telefon 07151 5001-8321, und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de.

Weitere Informationen stehen auf der Website (www.Intenationale-Opernwerkstatt-Waiblingen.de) und auf Facebook (www.facebook.com/internationaleopernwerkstattwaiblingen) und Instagram (www.instagram.com/opernwerkstatt-waiblingen). Die Kanäle enthalten die aktuellen News, Bilder und Videos rund um das Projekt.

Die Internationale Opernwerkstatt Waiblingen ist ein Projekt der Stadt Waiblingen und wird ermöglicht mit der freundlichen Unterstützung folgender Förderer, Partner und Sponsoren: Eva Mayr-Stihl Stiftung, „Opera for Peace“, Kreissparkasse Waiblingen.

Antiquar bietet Benefizlesungen

Zwei Bücher zur Auswahl

Der Waiblinger Buchantiquar Ralf Neubohn bietet wieder Benefizlesungen an, da es, wie er erklärt, gerade jetzt im In- und Ausland besonders viele unterstützenswerte gemeinnützige Projekte gebe. Die Benefizlesungen seien aber auch für gemeinnützige Organisationen möglich, deren Betriebskosten wegen hoher Energiekosten und Inflation stark gestiegen seien.

Die Veranstalter können aus zwei Büchern Benefizlesungen in ihren Räumen erleben. Aus dem Alpaka und Lama Krimi: „Mord auf dem Alpaka- und Lamahof“ oder aus dem humorvollen Fantasy Buch „Magische Reisen mit schussliger Hexe und schüchterner Fee“.

Anfragen und Buchungen unter: Buchantiquariat Der Nöck, Inhaber: Ralf Neubohn, Zwerchgasse 6, Telefon 07151 1336165, E-Mail antiquariat.noeck@gmx.de.

Fantasy Krimi-Reihe gestartet – Erlös wird gespendet

Ralf Neubohn hat außerdem eine neue Buchreihe mit Fantasy Krimis gestartet. In dem ersten Band geht es um die Bewohner des Finsterklammwaldes, die entsetzt sind: ausgerechnet unter ihrem allermagischsten Baum schlägt ein Mörder zu. Woher kommt er? Warum ermordet der Täter die magischen Wesen des Finsterklammwaldes? Selbst die mächtigsten Waldbewohner fallen der geheimnisvollen Person zum Opfer.

Haben da ausgerechnet die scheue Elfe und der ungeschickte Troll eine Chance, den Fall zu lösen oder fallen auch sie dem mysteriösen Täter zum Opfer?

Der Autor plant, den Erlös des ersten Bands bis Ende April 2023 an Projekte für Ukrainische Flüchtlinge zu spenden.

Das Buch ist nicht nur in Buchhandlungen erhältlich, sondern auch im Internet auf den großen Buchhandelswebseiten: „Der geheimnisvolle Tod des Werwolfs“, 52 Seiten, Verlag: BOD, ISBN: 9783756809318, Preis: 4,99 Euro.

Kleine Pause in den Gärten gefällig?

Jetzt wieder geöffnet

Der Apotheker- und auch der Pfarrgarten in der Waiblinger Innenstadt gleich neben und unterhalb der Nikolauskirche sind wieder täglich von 10 Uhr bis etwa 17 Uhr geöffnet und laden zu einer Verschnaufpause ein – zum Beispiel in der Mittagspause, wenn die Sonne ein wenig höher steht und womöglich ein paar wärmende Strahlen schickt.

An den lauschigen Plätzen lässt es sich auch jetzt im Frühjahr schon gut sitzen, ruhen und schauen – auf die Beete mit ihrem wachsenden Bestand, im Pfarrgarten auf den früheren „Karzer“ der Alten Lateinschule, der zum Gartenhäusle avanciert ist, und den Gießbrunnen; im Pfarrgarten auf die Ranken und Lauben und die mit den zunehmenden Temperaturen auch wachsenden Stauden, die wie in einem Bauerngarten von Buchs umgeben sind. Einfach Platz nehmen!

Stadtbücherei – Literatur zum Leihen und Lauschen

Lesen

10 000 Romane, mehr als 30 000 Sachbücher und Nachschlagewerke, mehr als 150 Zeitschriften und Zeitungen sowie mehr als 15 000 Kinderbücher, dazu Sprachkurse, Fremdsprachiges, Lernhilfen, Jugendromane, Comics, Graphic Novels, Mangas und Bilderbücher gehören zum Angebot der Stadtbücherei.

Sehen

Etwa 5 000 Spielfilme , Musikfilme und Kinderfilme auf DVD und Blu-Ray stehen zur Verfügung.

Hören

2 000 Musik-CDs aus den Bereichen Rock/Pop, Jazz, Klassik und Unterhaltung sowie etwa 5 000 Hörbücher für Erwachsene und Kinder gehören zum Bestand.

Erleben

Mehr als 2 000 Spiele für alle Altersgruppen, PC-, Konsolen- und Brettspiele, Lern- und Wissens-CDs, DVD-ROMs, Sprachkurse, Reiseführer, Wanderkarten und Stadtpläne sowie die Bibliothek der Dinge und die Kinderbibliothek der Dinge.

Digitales

Zeitungen und Zeitschriften (auch fremdsprachige) in Pressreader und Genios, Bücher, Zeitschriften, Hörbücher und eLearning in der Onleihe (eBibliothek Rems-Murr) sowie englischsprachige Literatur und Hörbücher bei OverDrive, Musikstreaming auf Freegal und Filmstreaming auf filmfriend sowie Wissenswertes in den Datenbanken Brockhaus (enthält Brockhaus Schülertraining), Munzinger und Britannica Library.

Geschichtenparadies Deutsch/Türkisch

Beim Geschichtenparadies am Freitag, 28. April, und am 12. Mai, jeweils um 16 Uhr wird für Kinder von vier Jahren an auf deutscher und auf türkischer Sprache vorgelesen. Ursprünglich war der Termin für den 21. April geplant.

Philosophie zum Mitmachen

In der geistreichen Gesprächsrunde für Jung und Alt, der Philosophie zum Mitmachen, unterhalten sich Stefan Neller und Jonas Kabsch am Mittwoch, 3. Mai, um 18.30 Uhr mit ihren Gästen. Diesmal dreht es sich dabei um die Philosophin Mary Wollstonecraft.

Krimispannung um den Kakadu

„Sherlock ist ausgeflogen“ ist der Titel des Krimis aus der neusten Serie von Autor Jürgen Seibold, die wieder im Rems-Murr-Kreis spielt. Am Donnerstag, 4. Mai, um 20 Uhr liest er im Zeitschriftencafé aus dem Werk, bei dem es um entführte Haustiere, Tierschutzaktivisten und einen ermordeten Hundehalter geht.

Fest steht: ein neuer Fall für Buchhändler Mondrian, der in der schönen Stadt „Remslingen“ ermittelt. Urgestein Jürgen Seibold liest vor, plaudert und fällt sich selbst ins Wort. Er bringt skurrile Anekdoten mit, die seine Recherchen ergeben haben.

Eintritt: Vorverkauf 8 Euro, Abendkasse 10 Euro. Reservierung unter Tel. 5001-1777 oder E-Mail an stadtbuecherei@waiblingen.de.

Ran an Puzzle & Co.

Ganz spontan, so ganz im Vorübergehen gewissermaßen können die Besucher an den Spieltischen ihren Spraß haben: ein 1 000-Teile-Puzzle zum Weiterlegen, Backgammon oder Schach für einige Züge stehen für eine kurze Abwechslung bereit.

Einfach mitmachen lautet die Devise. – Wer sein Puzzle von 1 000 Teilen oder mehr zum Spiel der Bücherei zur Verfügung stellen möchte, kann dies gern machen, Spenden dieser Art sind willkommen.

Kontakt und Öffnungszeiten

Stadtbücherei – Kurze Straße 24 (Marktdreieck); Tel. 5001-1777, -1778, E-Mail: stadtbuecherei@waiblingen.de; Internet: stadtbuecherei.waiblingen.de, offen dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr.

- **Die Büchereien** – die Stadtbücherei und die Ortsbüchereien sind am Mittwoch, 10. Mai, wegen einer Gemeinschaftsveranstaltung geschlossen.

Ortsbüchereien

- **Beinstein** – Rathausstraße 29, Tel. 36105; dienstags von 15 Uhr bis 18 Uhr, vorübergehend nicht mehr freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- **Bittenfeld** – Schulstraße 3 (im Rathaus), Tel. 5001-1865; vorübergehend nicht mehr dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, jedoch donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- **Hegnach** – Hauptstraße 64, Tel. 5001-1905; dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.
- **Hohenacker** – Rechbergstraße 40 (im Bürgerhaus), Tel. 5001-1945; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- **Neustadt** – im Gebäude der Friedensschule, Ringstraße 34, Tel. 5001-1788; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 11 Uhr bis 13 Uhr.

Ausstellungen und Galerien

Galerie Stihl Waiblingen

Weingärtner Vorstadt 12. „ILON WIKLAND – Von Bullerbü bis Karlsson vom Dach“ ist der Titel der neuen Schau. Diese ist bis 11. Juni zu sehen. Die üblichen Öffnungszeiten: dienstags, mittwochs, freitags, samstags und sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags von 11 Uhr bis 20 Uhr.

Offen auch an den Feiertagen, Montag, 1., und Donnerstag, 18. Mai. Wegen einer Gemeinschaftsveranstaltung ist jedoch am Mittwoch, 10. Mai, geschlossen. Bei der „Remstal Museumsnacht“, am Samstag, 20. Mai, ist zusätzlich von 18 Uhr bis 24 Uhr offen.

Haus der Stadtgeschichte

Weingärtner Vorstadt 20. Die Sonderausstellung „Waiblingen. Ein Bild von einer Stadt“ – mehr als 80 Darstellungen von Waiblingen, alle aus der hauseigenen Sammlung, inspirieren die Betrachtenden bis 7. Januar 2024. – Die Dauerausstellung zur Entstehungsgeschichte Waiblingens mit multimedialem Stadtmodell ist ebenfalls dort zu sehen.

Öffnungszeiten: dienstags, mittwochs, freitags, samstags und sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags von 11 Uhr bis 20 Uhr. Offen auch an den Feiertagen, Montag, 1., und Donnerstag, 18. Mai. Wegen einer Gemeinschaftsveranstaltung ist jedoch am Mittwoch, 10. Mai, geschlossen. Bei der „Remstal Museumsnacht“, am Samstag, 20. Mai, ist zusätzlich von 18 Uhr bis 24 Uhr offen.

Kulturhaus Schwanen

Winnender Straße 4. „Ist nur so ein Gefühl“, Marie Engelhardt zeigt in der Reihe „Junge Kunst“ Menschen, dargestellt in Öl, Bleistift, und Tusche.

Die Schau ist bis 25. Mai zu sehen: montags bis freitags von 9 Uhr bis 16 Uhr und von 17 Uhr bis 22 Uhr, samstags von von 17 Uhr bis 22 Uhr, Sonn- und Feiertags geschlossen. Geöffnet am Samstag, 20. Mai, von 18 Uhr bis 24 Uhr aus Anlass der „Remstal Museumsnacht“.

Hochwachtturm

Der Turm ist samstags und sonntags von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet. Eine Besichtigung ist auch an anderen Tagen zu den

Öffnungszeiten der Touristinformation, Scheuerngasse 4, Tel. 5001-8321, -8322, möglich, der Schlüssel kann dort gegen ein Pfand abgeholt werden. Zeichnungen zu Achim von Arnims historischem Roman „Die Kronenwächter“ von Gerhard van der Grinten können besichtigt werden; ebenso die Ausstellung zum „Staufer-Mythos“ sowie die Achim-von-Arnim-Stube, die im Gedenken an den Autor des in Waiblingen spielenden Romans eingerichtet wurde.

Museum Beinsteiner Tor – Csávolyer Heimatstube

Lange Straße. Für Führungen wird das Museum geöffnet, diese können unter der Telefonnummer 07151 5001-1701 oder -1717 sowie per E-Mail an kunstvermittlung@waiblingen.de, vereinbart werden.

Erfahrbar werden der Torturm und seine Geschichte; ebenso die Historie der Menschen aus dem südungarischen Dorf Csávoly, denen als Heimatvertriebene unter dem Motto „Unsere Geschichte und kein Raum der anderen“ eine Schau gewidmet ist.

Volkshochschule – Bürgermühlenweg 4. „#meinevhsunteresremstal“, Zusammen in Vielfalt, Werke zu diesem Thema sind bis 11. Juni zu den Öffnungszeiten des Hauses zu sehen.

KUNST UND KULTUR

Illustrations: © Design Ilon Wikland AB Karlsson on the Roof: TM and © The Astrid Lindgren Company

Galerie Stihl Waiblingen

Ilon Wikland: Charaktere von einst

„ILON WIKLAND – Von Bullerbü bis Karlsson vom Dach“ – den Sympathieträgern aus Astrid Lindgrens Büchern hat die schwedisch-estnische Grafikerin Ilon Wikland ein Gesicht verliehen, von 1954 an hatte sie mit Lindgren zusammengearbeitet. Die Familienausstellung ermöglicht Groß und Klein in die fantasiereiche und emotionale Bilderwelt Ilon Wiklands einzutauchen und sich erneut von den Geschichten Astrid Lindgrens begeistern zu lassen. Gemütlich machen kann man es sich in dem eigens für die Ausstellung gebauten Pavillon, der alle Besucherinnen und Besucher dazu einlädt, in den Büchern Astrid Lindgrens zu schmökern. Zusätzlich können über mp3-Player einzelne Kapitel aus den Geschichten angehört werden. Zu sehen ist die Ausstellung bis 11. Juni.

Begleitveranstaltungen und Kunstvermittlung

Öffentliche Führungen sonn- und feiertags um 11.30 Uhr und um 15 Uhr, jeweils 45 Minuten. Gebühr: 2 Euro, Kinder, Schülerinnen, Schüler und Studierende frei. Ohne Anmeldung.

Barrierefreie Führung/Workshopangebote für Besucherinnen und Besucher mit besonderen Bedürfnissen aufgrund von Einschränkungen. Es werden individuelle Angebote gemacht.

Kindergeburtstag in der Galerie Stihl Waiblingen: eine spannende Führung für Kinder mit anschließendem Workshop, Verpflegung kann mitgebracht werden; 115 Euro (135 Minuten), 135 Euro (180 Minuten); Anmeldung unter Tel. 5001-1701, E-Mail an kunstvermittlung@waiblingen.de.

Führungen für Schulen und Kindergärten: 45 €, Workshops für Waiblinger Einrichtungen gebührenfrei. Anmeldung unter Tel. 5001-1701, E-Mail an kunstvermittlung@waiblingen.de.

- Kuratorinnenführung mit Susanna Schnelzer am Donnerstag, 27. April, um 18 Uhr. Gebühr: 2 Euro.
- „Ladies Night: Frauen machen Kunst“ – Kopf aus Ton am Freitag, 28. April, von 17 Uhr bis 22.30 Uhr. Mit Anmeldung.
- „After-Work-Führung“, am 1. und am 3. Donnerstag, um 18 Uhr; am 4. Mai. Gebühr: 2 Euro, Kinder, Schülerinnen, Schüler und Studierende frei. Ohne Anmeldung.
- Digitale Live-Führung am Sonntag, 7. Mai, um 10 Uhr. Anmeldung bis spätestens Freitag davor um 11 Uhr unter Tel. 5001-1701.
- „Kunst und knackig“, Kurzführung am Donnerstag, 11. Mai, um 12.30 Uhr zum Thema „Tusche oder Aquarell? – Wie erzählt man Geschichten?“. Gebühr: 2 Euro, ohne Anmeldung.

Eintritt in die Galerie

Es gelten folgende Eintrittspreise: Erwachsene 6 €; ermäßigt 4 € (Studenten, Rentner, Schwerbehinderte, Stadtpass-Inhaber, Teilnehmer an Gruppenführungen). Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre und Schüler frei. Freier Eintritt: freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr. – Mitglieder des Fördervereins, des ICOM, des Deutschen Museumsbunds und des VdK sowie Inhaber des „Museums-PASS-Musées“, der StuttCard und BVGD-Gästeführer frei.

Kontakt

Weingärtner Vorstadt 12, 71332 Waiblingen, Info-Telefon 07151 5001-1686, E-Mail: galerie@waiblingen.de, Internet www.galerie-stihl-waiblingen.de, facebook: facebook.com/GalerieStihlWaiblingen.

Öffnungszeiten

dienstags, mittwochs, freitags, samstags und sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags von 11 Uhr bis 20 Uhr. Offen auch an den Feiertagen, Montag, 1., und Donnerstag, 18. Mai. Wegen einer Gemeinschaftsveranstaltung ist jedoch am Mittwoch, 10. Mai, geschlossen. Bei der „Remstal Museumsnacht“, am Samstag, 20. Mai, ist zusätzlich von 18 Uhr bis 24 Uhr offen.

Tschaikowskys „Eugen Onegin“: Oper in drei Akten

Bürgerzentrum Waiblingen

Die Oper Pforzheim bringt im Rahmen der Städteoper Südwest am Freitag, 5. Mai 2023, um 20 Uhr Pjotr Iljitsch Tschaikowskys „Eugen Onegin“ auf die Bühne des Bürgerzentrums. Um 19.15 Uhr gibt es eine Einführung in das Stück.

Im Gegensatz zu ihrer quirligen Schwester Olga hat Tatjana ein melancholisches Wesen und ist eher introvertiert. Erst als sie über Lenski, Olgas Verlobten, dessen Freund Onegin kennenlernt, blüht sie auf und verliebt sich in ihn. Sie schreibt ihm einen Brief, in dem sie ihre Liebe gesteht. Onegin kann jedoch die Gefühle nicht erwidern und gibt ihr einen Korb. Als Onegin bei einem Ball aus einer Laune heraus zu lange mit Olga tanzt, wird Lenski eifersüchtig und fordert ihn zum Duell heraus, bei dem Lenski tödlich verletzt wird. Jahre später besucht Onegin wieder einen Ball, auf dem er die inzwischen verheiratete Tatjana trifft. Beide verspüren Gefühle füreinander, doch es ist zu spät.

Alexander Puschkins traurige Liebesgeschichte, bei der gleich zwei Liebespaare aus unglücklichen Umständen nicht zusammenkommen, vertonte Pjotr Iljitsch Tschaikowsky auf dem Höhepunkt seiner Karriere.

Die drei Akte sind in sieben lyrische Bilder aufgeteilt und verweben russische Volksmelodien im Gewand der romantischen Oper mit eindringlichen Momenten wie der Briefszene Tatjanas.

Karten sind an den üblichen Vorverkaufsstellen, z. B. in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuerngasse 4, Telefon 07151 5001-8321, erhältlich und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de.

Kartenpreise regulär: 33 € | 30 € | 27 € | 24 €
Kartenpreise ermäßigt: 28 € | 25 € | 22 € | 19 €
Veranstalter: Stadt Waiblingen.
Die Veranstaltung wird vom Land Baden-Württemberg gefördert und von der Stadtbücherei Waiblingen mit einer Medienausstellung begleitet.

„Eugen Onegin“ zu sehen am 5. Mai um 20 Uhr im Bürgerzentrum. Foto: S. Haymann

Stunde der Kirchenmusik

Klangvolles in der Michaelskirche

In der Stunde der Kirchenmusik am Samstag, 6. Mai 2023, um 19 Uhr begegnen sich am Vorabend zum Sonntag „Kantate“ in der Michaelskirche Tradition und Moderne: mit dem Titel „Sing to the Lord a new Song“ – „Singet dem Herrn ein neuen Lied“ können die Gäste ein Programm aus traditionellen Spirituals und modernen Gospels erleben. Es singen der Gospelchor „Voices“ aus Waiblingen und die Waiblinger Jugendkantorei. Unterstützt werden sie von Pop-Chören aus dem Dekanat Waiblingen: „Joy and Light“ (Fellbach) und dem Pop-Chor „grenzenlos“ (Berglen) und der Sängerin Beatrix Steinhübl. Begleitet werden sie von der Band mit Stephan Lenz (piano), Steffen Hollenweger (bass) und Thomas Keltsch (drums). Die Leitung haben Gudrun Böhringer, Beatrix Steinhübl und Kirchenmusikdirektor Immanuel Rößler. Die Liturgie hält Eberhard Steinestel, Pfarrer für Kirchenmusik. Der Eintritt ist frei.

Christoph Sonntag am Samstag, 20. Mai, um 20 Uhr live auf der Bühne des Bürgerzentrums.

„KlangArt“ der „1920er“

Konzert: „frech, frivol, fragil“

Mit Musik aus den 1920er-Jahren und Textbeiträgen unterhält der Philharmonische Chor Waiblingen in der Reihe „KlangArt“ am Samstag, 6. Mai 2023, um 19 Uhr im Welfensaal des Bürgerzentrums die Gäste. Unter dem Titel „frech, frivol, fragil“ präsentiert Uta Scheirle Teile aus ihrem Soloprogramm, Jürgen Zimmermann begleitet sie am Flügel, Tilman Heiland hat die Leitung. Literarische Texte, vorgetragen von Mitgliedern des „Studios Sprechkunst“ aus Stuttgart, zeigen die fragile Seite jener Jahre.

Karten zum Preis von 18 Euro, ermäßigt 10 Euro, gibt es in der Touristinfo, Scheuerngasse 4, sowie bei Chormitgliedern.

„Unruh“ (OmU)

Kommunales Kino

Das Kommunale Kino im „Traumpalast“, Bahnhofstraße 52, zeigt am Mittwoch, 3. Mai 2023, um 20 Uhr den Film „Unruh“, im Original mit Untertiteln. 1877: der russische Kartograf Pyotr Kropotkin kommt in den Schweizer Jura, angelockt von der hochentwickelten Uhrenfertigung und dass sich dort Arbeiterinnen und Arbeiter zu einer anarchistischen Gewerkschaft zusammengeschlossen haben. Er trifft auf Beamte und Gendarmen, die über die Uhrzeit wachen sowie der Gemeinschaft den Takt vorgeben, mit steigendem Druck auf die Beschäftigten. Davon kann Josephine ein Lied singen, die über Montage der Unruh von mechanischen Uhren wacht und Kropotkin kennenlernt. Inspiriert von anarchistischen Ideen fordern sie die Befreiung der Zeit, setzen Solidarität und Pazifismus gegen Marktgesetze und Nationalismus.

Drama, Geschichte Schweiz 2022; Laufzeit 93 Minuten; Freiwillige Selbstkontrolle: von sechs Jahren an.

Eintritt: 6 Euro; Reservierung: Traumpalast-Ticket-Hotline 0711 55090770; weitere Informationen: www.koki-waiblingen.de.

Haus der Stadtgeschichte

Bilder von einer Stadt

„Waiblingen. Ein Bild von einer Stadt“ ist der Titel der Sonderausstellung, die bis 7. Januar 2024 zu sehen ist. Es gibt nicht das eine Bild der Stadt. Das eine Gesicht, das wir alle sehen. Wir schauen in ein Kaleidoskop von Ausschnitten und Details; was wir sehen, hat sich beim nächsten Hinschauen schon verändert. Und beim übernächsten Mal wieder. Mehr als 80 Darstellungen von Waiblingen, alle aus der Sammlung „Stadtansichten“ des Hauses der Stadtgeschichte, erwarten die Besucher in der Sonderausstellung.

Neu ist der Verzicht auf Ausstellungstexte an der Wand. Stattdessen können sich Besucher, ausgestattet mit einer kleinen Broschüre, direkt vor dem Bild der Wahl mit den Hintergründen vertraut machen. Abgerundet und ergänzt wird die Ausstellung durch temporäre Erweiterungen, beispielsweise durch die Ausstellung von Fotoarbeiten der Fotowerkstatt und Workshops an der Kunstschule Unteres Remstal.

Über die Kunstvermittlung, Tel. 5001-1701 oder per E-Mail an kunstvermittlung@waiblingen.de. sind Führungen buchbar, wahlweise auf Deutsch oder Englisch.

Dauerausstellung

Von der Römerzeit bis heute – spannend präsentiert die Schau die Waiblinger Stadtgeschichte. Leben und Arbeiten, Aufbruch und neue Wege stehen im Fokus. In Zeitschnitten und -sprüngen wird ein Blick auf verschiedene Aspekte geworfen: Herrschaft und Verwaltung, Maschine und Massenprodukt, Freizeit, die „Stadt des guten Tons“ oder „Waiblingen weltweit“. Auch die Zeit selbst und ihre Wahrnehmung kann unter die Lupe genommen werden. Ein multimedial animiertes Stadtmodell erläutert die Geschichte.

Exponatgeschichte[n]

Viele der im Haus der Stadtgeschichte ausgestellten Gegenstände bewahren ein besonderes Stück Stadtgeschichte und sind bedeutsam für das Stadtgedächtnis. Sie erzählen besondere Geschichten von und über Waiblinger Menschen, illustrieren deren Denken und Handeln oder belegen deren Schicksale. Eigens dazu entwickelt wurde das neue Format der »Exponatgeschichte[n]«: mehrseitige Flyer, welche die Geschichten hinter diesen Exponaten näher hervorheben. Diese Flyer können im Museum gelesen, mit nach Hause genommen werden oder auch in Klassensätzen im Schulunterricht Verwendung finden. Zum Herunterladen stehen folgende Exponatgeschichte[n] bereit:

- Festtagsgeschirr Berta Kahn
- Das Maschinengewehr aus der Rems
- „Gepfählte Figur“ von Wolfgang Bier

Noch mehr rund um die Geschichte

Auf seiner Internetseite bietet das Museum nicht nur ein lesenswertes Informations- und Schmökerangebot, sondern auch jede Menge Mitmach-Projekte für alle Altersgruppen an.

- „Das fantastische Museum“ ist ein Mitmach-Projekt für Kinder, bei dem mit viel Kreativität und Ideenreichtum einzelnen Objekten aus dem Museumsarchiv eine Geschichte auf den Leib geschneidert werden darf.
- In „Mein Museum“ heißt es „Erzählen Sie uns was“ und „Fragen Sie uns was“, denn die Bürgerinnen und Bürger der Stadt, so die Überzeugung der Verantwortlichen, tragen wesentlich zur Präsentation der Stadtgeschichte bei – weil sie Geschichten erzählen, Objekte anvertrauen und in Gesprächen auf interessante Dinge hinweisen.

Führung gefällig?

Führungen für bis zu 15 Personen können über die Kunstvermittlung gebucht werden: E-Mail an kunstvermittlung@waiblingen.de, Telefonnummer 5001-1701 (montags, dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr, donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr). Anmeldung in der Kunstschule. – Interesse an Geschichte? Recherchen im Stadtarchiv: per E-Mail unter stadtarchiv@waiblingen.de.

Öffnungszeiten

Dienstags, mittwochs, freitags, samstags und sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags von 11 Uhr bis 20 Uhr. Offen auch an den Feiertagen, Montag, 1., und Donnerstag, 18. Mai. Wegen einer Gemeinschaftsveranstaltung ist jedoch am Mittwoch, 10. Mai, geschlossen. Bei der „Remstal Museumsnacht“, am Samstag, 20. Mai, ist zusätzlich von 18 Uhr bis 24 Uhr offen.

Kontakt

Weingärtner Vorstadt 20, 71332 Waiblingen. Tel. 5001-1717; E-Mail: haus-der-stadtgeschichte@waiblingen.de; auf den Social-Media-Kanälen: Twitter (@HdS_Waiblingen), Facebook (Haus der Stadtgeschichte Waiblingen) und Instagram (@stadtgeschichtewn)

» www.waiblingen.de/haus-der-stadtgeschichte

KinderNaturErlebnisFest am 1. Mai mit Einsetzung der 9. Waldfee in Berglen

Rems-Murr-Kreis feiert Jubiläum mit allen 31 Städten und Gemeinden: im Mittelpunkt stehen Familien mit Kindern

Beim großen KinderNaturErlebnisFest am Feiertag, Montag, 1. Mai 2023, geht es in Rettersburg auf Entdeckungsreise in die Natur. Dieses Jahr steht das Fest ganz im Zeichen des Jubiläums „50 Jahre Rems-Murr-Kreis“. Der Landkreis feiert das Jubiläum gemeinsam mit allen 31 Städten und Gemeinden, Teil des gemeinsamen Feierns ist das KinderNaturErlebnisFest in den Berglen.

Mit dieser Veranstaltung setzt der Schwäbische Wald einen besonderen Akzent innerhalb der Festlandschaft am „Tag der Arbeit“: im Mittelpunkt stehen Familien mit Kindern. Das Programm besteht aus besonderen erlebnis- und naturpädagogischen Angeboten. Es wird vom Schwäbischen Wald Tourismus in Zusammenarbeit mit den Waldmeistern Walter Hieber und Manfred Krautter konzipiert und von den Naturparkführern mitgestaltet und bespielt. Inklusionsangebote und inklusive Naturvermittlung bereichern die Erlebnisstationen.

Mit Einsetzung der 9. WaldFee

Mit seinem bunten Programm ist das Fest also der richtige Rahmen für die Inthronisierung der neuen Schwäbischen WaldFee. Sie ist für Landrat Dr. Richard Sigel, dem Vorsitzenden des Schwäbischen Wald Tourismus, nicht nur sympathische Botschafterin für die Region, sondern auch „eine Vermittlerin für die herrliche Natur und deren Erhalt. Die Ausrichtung des Festes zu einem Inklusionsangebot ist mir ebenso wichtig wie die Naturvermittlung“, so der Landrat.

„Das KinderNaturErlebnisFest hat in Rettersburg die perfekte landschaftliche Einbindung mit herrlichen Streuobsthängen, Wiesen und Bach. Das ist schon allein ein Erlebnis“, freut sich Berglens Bürgermeister Holger Niederberger. Beim Essensangebot stehen nicht nur Produkte der Direktvermarkter auf der Speisekarte, sondern bei den Erlebnisstationen werden auch die umliegende Landwirtschaft sowie örtliche Vereine und engagierte Bürgerinnen und Bürger eingebunden.

Natur zum Anfassen und Erkunden

Von 11 Uhr bis 17 Uhr wird also jede Menge Natur zum Anfassen, Raum zum Spielen, Erproben und Erkunden für die ganze Familie geboten.

Mit den Naturparkführern gibt es bei kleinen Themenwanderungen Naturentdeckungen vom heimischen Tierreich, das dort lauert, auch Wiesenkräuter zu entdecken und Bacherkundungen.

An den Mitmachstationen kann mit Naturmaterialien gewerkelt werden. Mit einem Rollstuhl unterwegs sein, erfordert viel Geschick und auch in die Welt von Blinden kann eingetaucht werden.

Einen Höhepunkt bildet um 14 Uhr die feierliche Einsetzung der 9. Schwäbische WaldFee in ihr Amt.

Das detaillierte Programm und weitere Informationen gibt es im Internet.

www.schwaebischerwald.com.

Ersatzverkehr – Busse im Fünf-Minuten-Takt unterwegs

Nachts alle zehn MInuten

Die Deutsche Bahn sperrt bis 29. Juli in vier Bauphasen einige Strecken bzw. Gleise in Bahnhöfen im Großraum Stuttgart zur Einrichtung des Digitalen Knoten Stuttgart (DKS) mit Angebotseinschränkungen im Fern-, Regional- und S-Bahn-Verkehr. Daraus ergeben sich Fahrplanänderungen und Zugausfälle auf den Linien S2 bis S4.

Folgendes gilt in der Zeit von Freitag, 12. Mai 2023, 21 Uhr, bis Freitag, 9. Juni, 4 Uhr:

- Die Linien S2 und S3 verkehren in beiden Richtungen nur im 30-Minuten-Takt und entfallen zwischen Bad Cannstatt und Waiblingen.
- Die Linie 4 verkehrt in beiden Richtungen nur zwischen Stuttgart-Schwabstraße und Marbach.

Es wird folgender Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet:

- Zwischen Bad Cannstatt und Waiblingen fährt ein Ersatzverkehr mit Bussen im 5-Minuten-Takt (nachts im 10-Minuten-Takt) mit Halt in Nürnberger Straße und Fellbach. Diese Busse halten nicht in Sommerrain.
- Zwischen Sommerrain und Nürnberger Straße fährt ein Ersatzverkehr mit Kleinbussen im 10-Minuten-Takt.
- Zwischen Stuttgart Hbf. und Waiblingen fahren Direktbusse (ohne Zwischenhalt) im 5-Minuten-Takt (nachts im 10-Minuten-Takt).
- Zwischen Bad Cannstatt und Waiblingen fahren Direktbusse (ohne Zwischenhalt) im 5-Minuten-Takt (nachts im 10-Minuten-Ttakt).
- Auf der RELEX-Expressbus-Verbindung X20 zwischen Waiblingen und Esslingen werden die Platzkapazitäten auf drei Busse pro Fahrt erhöht.
- Zwischen Marbach und Backnang fährt ein Ersatzverkehr mit Bussen im 30-Minuten-Takt.

Bitte beachten Sie:

- Im genannten Zeitraum kommt es auch im Regional- und Fernverkehr zu Fahrplanabweichungen.
- Von 27. Mai bis 14. Juni finden auf den Linien S2 und S3 weitere Baumaßnahmen auf dem Abschnitt Vaihingen – Flughafen – Filderstadt statt.

Hierüber sowie zu weiteren Baumaßnahmen in Zusammenhang mit dem Ausbau zum Digitalen Knoten Stuttgart wird getrennt informiert.

Die Fahrgäste werden gebeten, diese Abweichungen bei ihrer Reiseplanung zu berücksichtigen und sich vorab über ihre Reiseverbindungen zu informieren.

Bauarbeiten Digitaler Knoten Stuttgart – Deutsche Bahn setzt von 12. Mai an mehr als 80 Busse ein

Busse fahren im 5-Minuten-Takt

Für die kurzfristigen Baumaßnahmen für den Digitalen Knoten im Bereich Waiblingen/Bad Cannstatt stehen Fahrplankonzept und Schienenersatzverkehr-Angebot von 12. Mai bis 9. Juni 2023 fest, schreibt die Deutsche Bahn am Dienstag, 25. April 2023, in ihrer Pressemitteilung. Außer einem angepassten Zugangebot hat die Deutsche Bahn (DB) dafür mehr als 80 Busse mit rund 240 Busfahrerinnen und -fahrern organisiert. Zwischen Waiblingen und Bad Cannstatt werden Busse im Fünf-Minuten-Takt für die Fahrgäste unterwegs sein.

Auch für die folgende Bauphase mit Sperrungen im Bahnhof Bad Cannstatt zwischen 9. Juni und 29. Juli stehen erste Details fest.

Thorsten Krenz, Konzernbevollmachtigter der DB für Baden-Württemberg: „Wir wissen, dass wir den Reisenden einiges abverlangen und bitten dafür ausdrücklich um Entschuldigung. Wir haben nun ein tragfähiges Ersatzkonzept erarbeitet. Ich danke den Verkehrsunternehmen und Aufgabenträgern, die uns in dieser herausfordernden Zeit unterstützen. Mein besonderer Dank gilt allen, die in dieser Ausnahmesituation für die Fahrgäste in kürzester Zeit die Fahrplankonzepte und Ersatzangebote auf die Beine stellen.“

Bahnangebot auf den betroffenen Strecken

Zeitraum 12. Mai, 21 Uhr, bis 9. Juni 2023, 5 Uhr
Fernverkehr

Alle Fernverkehrszüge fahren, teilweise mit geringfügigen zeitlichen Anpassungen. Lediglich die IC-Verbindung Karlsruhe-Stuttgart-Nürnberg fällt komplett aus.

Regionalverkehr

- Die S-Bahn-Linien S2 und S3 fahren im 30-Minuten-Takt von Schorndorf/Backnang nur bis Waiblingen sowie von Filderstadt/Stuttgart-Flughafen/Stuttgart-Vaihingen nach Bad Cannstatt. Die Linie S4 entfällt auf dem Abschnitt Backnang-Marbach
- RB 19 Gaildorf-Backnang-Stuttgart fährt nur bis Waiblingen
- RE 19 Gaildorf-Backnang-Stuttgart fährt über Backnang/Ludwigsburg mit zusätzlichem Halt in Marbach
- RE 90/MEX 90 Nürnberg/Crailsheim-Schwäbisch Hall-Hessental-Stuttgart fährt über Backnang/Ludwigsburg mit zusätzlichem Halt in Marbach
- MEX 13 Crailsheim/Aalen-Stuttgart fährt nur bis Waiblingen
- IRE 1 Karlsruhe-Aalen fährt nur zwischen Karlsruhe und Stuttgart

Ersatzverkehr mit Bussen (jeweils in beide Richtungen)

- Von Backnang nach Marbach S4-Ersatz (30-Minuten-Takt)
- Von Waiblingen nach Bad Cannstatt mit Zwischenhalten – ohne Sommerrain (5-Minuten-Takt)
- Zusätzlich von Sommerrain nach Nürnberger Straße mit Kleinbus (10-Minuten-Takt)
- Von Waiblingen nach Bad Cannstatt direkt (5-Minuten-Takt)
- Von Waiblingen nach Stuttgart (5-Minuten-Takt)
- Von Waiblingen nach Esslingen (Verstärkerlinie zur vorhandenen Bus-Linie-X20)

Für das Wochenende von 13. und 14. Mai mit dem Abschluss des Stuttgarter Frühlingsfests und dem Heimspiel des VfB Stuttgarts hat die DB in engem Austausch mit der Landeshauptstadt Stuttgart und der zuständigen Polizeibehörde Lösungen zur Lenkung von Besucherströmen und Bus-Ersatzverkehren erarbeitet.

Von 12. bis 14. Mai fahren die Busse in Richtung Waiblingen vom Wilhelmsplatz ab, die Haltestelle für die Ankunft aus Richtung Waiblingen ist in der Badstrase. Am 14. Mai gibt es ein zusätzliches Fußball-Fan-Shuttle zwischen Waiblingen und Stadion. Für die Besucherinnen und Besucher des Bundesligaspiels fahren zudem zum Neckarpark die Linien S1 und U11.

Zeitraum 9. Juni, 5 Uhr, bis 29. Juli 2023, 5 Uhr

Umfangreiche Arbeiten im Bereich des Bahnhofs Bad Cannstatt lassen auch in diesem Zeitraum keinen unterbrechungsfreien Zugbetrieb von und nach Waiblingen zu. Die DB arbeitet derzeit noch unter Hochdruck an den Details für das Fahrplan- und Ersatzangebot. Grundlage ist dabei das Konzept für den vorangehenden Zeitraum von 12. Mai bis zum 9. Juni . So werden ebenfalls Busse im Fünf-Minuten-Takt zwischen Waiblingen und Bad Cannstatt bzw. Stuttgart Hauptbahnhof im Einsatz sein. Die Verbindungen von Stuttgart in Richtung Esslingen, Tübingen, Osterburken und Friedrichshafen müssen noch angepasst werden. Insbesondere die Schusterbahn (Stuttgart-Untertürkheim-Kornwestheim) wird dabei sowohl von Fernverkehrs- als auch Regionalverkehrszügen stärker genutzt. Um zusätzliche Fahrtmöglichkeiten für die Reisenden anbieten zu können, passt die DB kurzfristig die Bahnsteige am Gleis 5 und 6 in Esslingen sowie am Gleis 8 in Bad Cannstatt an.

Thorsten Krenz: „Jetzt liegt unser Fokus darauf, für diese Sperrphase schnellstmöglich die Konzepte zu finalisieren. Wir bitten um Verständnis, dass wir aufgrund der Kurzfristigkeit bei Planung und Information zu den verschiedenen Bauphasen nur etappenweise unterwegs sein können. Das gilt auch für die kurzfristig zusätzlich notwendigen Arbeiten im zweiten Halbjahr. Sobald die jeweiligen Konzepte stehen, informieren wir selbstverständlich umgehend.“

So fährt die SSB

Die Stuttgarter Straßenbahnen AG (SSB) erwartet während der von der DB angekündigten Streckensperrung von 12. Mai bis 29. Juli auf dem U1-Abschnitt zwischen Fellbach und Stuttgarter Innenstadt eine Nachfrage, die die aktuellen Kapazitäten der SSB in diesem Bereich übersteigen könnte.

Die SSB ist bestrebt, im Sinne aller Fahrgäste ihr gesamtes Stadtbahnnetz und auch den Bereich Fellbach/Bad Cannstatt während dieser Zeit verlässlich, gleichmäßig ausgelastet und stabil zu gestalten. Dies muss mit den vorhandenen Ressourcen erreicht werden.

Auf dem Abschnitt zwischen Fellbach und Stuttgarter Innenstadt wird die SSB ihre Kapazitäten mit einer zusätzlichen Stadtbahnlinie zeitweise verdoppeln.

Von 15. Mai an gilt im Stadtbahnnetz der SSB:

- Zusätzlich U21 ab Fellbach: montags bis freitags verstärkt die Linie U21 die U1 zwischen Fellbach und Vogelsang täglich von 6 Uhr bis 20 Uhr. U1 und U21 fahren jeweils alle fünf Minuten im Wechsel.
- Keine U19: die U19 fährt nicht, in/aus Richtung Neckarpark empfiehlt sich alternativ die Nutzung der Buslinie 45.
- U16 nicht nach Fellbach: die Stadtbahnlinie U16 fährt zu ihren gewohnten Betriebszeiten 6.30 Uhr bis 9 Uhr und 16 Uhr bis 19 Uhr von Giebel nach Neugereut statt nach Fellbach. Dadurch bleibt das Angebot zwischen Neugereut und Bad Cannstatt zur Hauptverkehrszeit gleich, verringert sich jedoch in den Nebenverkehrszeiten.
- U34 nur am Wochenende: an Wochentagen fährt die U34 nicht, jedoch an Samstagen und Sonntagen. Die Strecke der U34 wird unter der Woche in weiten Teilen von der U21 bedient.

Besonderheit am 19. Mai

Im Rahmen einer SSB-Baumaßnahme zwischen Berliner Platz und Hauptbahnhof gilt ein gesonderter Fahrplan ohne U21, dafür mit unveränderten Linien U16 und U19.

Auf dem Abschnitt Stöckach-Rathaus verkehrt mit der U21 eine zusätzliche Linie. Ein Einsatz der Veranstaltungslinie U11 unter der Woche kann daher möglicherweise zu Verzögerungen im Ablauf führen.

Weitere Informationen für Fahrgäste

Alle Reiseverbindungen von 12. Mai bis 9. Juni werden bis spätestens Anfang Mai in den Fahrplanmedien wie bahn.de eingepflegt und sind dann auch im DB-Navigator ersichtlich. Die Reiseverbindungen von 9. Juni bis 29. Juli werden sukzessive in den Auskunftsmedien hinterlegt.

Für Reisende im Fernverkehr, deren bereits gebuchte Züge anders oder nicht verkehren, gelten die üblichen Fahrgastrechte, einsehbar unter www.bahn.de/service/buchung.

Die DB setzt zusätzliches Servicepersonal zur Unterstützung der Fahrgäste ein. An allen vom Schienenersatzverkehr (SEV) betroffenen Bahnhöfen finden die Reisenden ein durchgängiges und einfach verständliches Bodenleitsystem zu den Ersatzhaltestellen vor. Von 15. Mai an befindet sich die Ersatzhaltestelle am Bahnhof Bad Cannstatt, abweichend vom üblichen SEV-Halteplatz, von Montag bis Freitag in der Kegelenstraße (Ausgang „Wasen“) und am Wochenende am Wilhelmsplatz (rund 200 Meter vom Ausgang „Eisenbahnstraße“ entfernt).

Zudem vergrößert die DB ihr Angebot an Leihfahrrädern in der Stadt: von 12. Mai an stehen 200 zusätzliche Fahrräder von RegioRad Stuttgart an den SEV-Stationen zur Verfügung. Diese können 60 Minuten lang kostenlos genutzt werden.

Die DB hatte am 10. März angekündigt, von 21. April bis Ende Juli im Bereich Waiblingen/Bad Cannstatt sowie im zweiten Halbjahr 2023 im Bereich Vaihingen/Flughafen/Böblingen phasenweise Gleise und Strecken zusätzlich zur bereits bekannten Sperrung der S-Bahn-Stammstrecke zu sperren. Der Grund sind Kabelarbeiten im Zusammenhang mit dem Ausbau des Digitalen Knotens Stuttgart, die umfangreicher sind als zunächst angenommen. Aufgrund des Pilotcharakters des Projekts muss die DB hier auf unvorhersehbare Umstände reagieren – eine Blaupause für den Bau eines Digitalen Eisenbahnknotens gibt es bislang nicht.

Rad- und Fußweg gesperrt

Anschlussstelle WN-Nord/Korb

Das Regierungspräsidium Stuttgart untersucht die Widerlagergründung der Brücke im Bereich der K 1858 an der Anschlussstelle Waiblingen-Nord/Korb. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Freitag, 12. Mai 2023. Sie haben keinen Einfluss auf die Verkehrsführung der K 1858.

Allerdings muss der parallel zur K 1858 verlaufende Rad- und Fußweg aus Gründen der Verkehrssicherheit während der gesamten Maßnahme gesperrt werden. Eine entsprechende Umleitung ist ausgeschildert, wie schon im vergangenen Sommer, von Waiblingen aus über die Korber Straße (parallel verlaufender Fuß-/Radweg) – Überquerung B 14 – Feldweg/Kleinheppacher Weg – Südstraße – Waiblinger Straße (Korb). Von Korb aus erfolgt die Umleitungsstrecke analog in gegengesetzter Richtung.

Die Untersuchungen sollen Aufschluss über den Zustand der Tiefgründung geben und sind für die weitere Planung relevant. Das Regierungspräsidium Stuttgart wird zum Ersatzneubau selbst und zu Maßnahmen im Rahmen des Ersatzneubaus Überführung K 1858 rechtzeitig informieren. Der Bund investiert mit der Gesamtmaßnahme etwa 7,1 Millionen Euro in den Erhalt der Infrastruktur.

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg unter www.verkehrsinfo-bw.de abrufen. VerkehrsInfo BW gibt es auch als App: www.verkehrsinfo-bw.de/verkehrsinfo_app.

Fahrplanabweichungen rechtzeitig kennen

Newsletter abonnieren

Fahrgäste und andere Interessierte können seit einiger Zeit über die Unternehmenswebsites von Go-Ahead Baden-Württemberg neue geplante Baustellen- und Ersatzfahrpläne entsprechend ihrem persönlichen Informationsbedürfnis als Newsletter-Abo „Info-Service Fahrplanabweichungen“ anfordern. Die Anmeldung zu diesem Service geschieht unter https://www.go-ahead-bw.de/unterwegs-mit-go-ahead/info-service-fahrplanabweichungen.

Damit haben Fahrgäste bei Go-Ahead folgende Informationsoptionen:

- Online-Auskunftssysteme: Daten zu Ad-hoc-Fahrplanabweichungen werden direkt aus den Leitstellen von Go-Ahead an das Reisendeninformationssystem (RIS) übermittelt
- Twitterkanäle: Go-Ahead Baden-Württemberg veröffentlicht auf ihren Twitterkanälen jede einzelne Verspätungs- und Zugausfallmeldung
- Go-Ahead-Websites: geplante Baustellen- und Ersatzfahrpläne sind stets aktuell abrufbar auf go-ahead-bw.de
- Neuer Info-Service Fahrplanabweichungen: über die bedarfsgerechte Newsletteranmeldung bei Go-Ahead in Baden-Württemberg kann jeder seine spezifischen Bahnlinien-Ersatzfahrpläne per Mailnewsletter abonnieren.

Auktion startet am 4. Mai

Fundsachenversteigerung

Beim Fundamt im Bürgerbüro des Rathauses Waiblingen abgegebene Dinge, die nach einer gewissen Zeit nicht abgeholt wurden, werden online bei einer Fundsachenauktion versteigert. In einer Vorschau können sich Interessenten über die zur Versteigerung stehenden Gegenstände ein Bild machen. Die Auktion beginnt am Donnerstag, 4. Mai 2023, und läuft zehn Tage lang. Der Link zum Portal:

https://www.sonderauktionen.net/.

Aufzug im Rathaus defekt

An Empfangstheke melden

Der Aufzug im Rathaus Waiblingen ist defekt. Bürgerinnen und Bürger, die zum Erledigen ihrer Angelegenheiten auf den Fahrstuhl angewiesen sind, um in andere Ebenen des Hauses zu gelangen, melden sich entweder an der Empfangstheke oder wenden sich an die Security im Wartebereich. Die zuständigen Mitarbeiter in den anderen Stockwerken werden dann verständigt und es wird versucht, im Bereich des Bürgerbüros an einem der Arbeitsplätze die Anliegen zu erledigen.

Saatgut zum Erhalt der Artenvielfalt

Bestellfrist bis 15. Mai verlängert

Garten- und Stücklesbesitzer erhalten durch das Programm „Förderung der Artenvielfalt der Stadt Waiblingen“ wieder Saatgut kostenfrei. Wer in den Genuss der verschiedenen Mischungen kommen will, sollte spätestens bis 15. Mai 2023 seine Bestellung bei der Abteilung Klimaschutz und Umwelt der Stadt Waiblingen, Kurze Straße 24, 71332 Waiblingen, E-Mail: umwelt@waiblingen.de, eingereicht haben. Das bestellte Saatgut wird dann per Post zugestellt. Fragen werden unter Telefon 07151 5001-3260/-3261 beantwortet. Das Bestellformular kann im Internet unter www.waiblingen.de heruntergeladen werden, wo auch die Saatgutmischungen beschrieben werden.

Beispielhaft unterwegs

Schritte-Challenge der Kommunen

Die Arbeitsgemeinschaft der Fahrrad- und Fußgängerfreundlichen Kommunen in Baden-Württemberg, in der auch Waiblingen Mitglied ist, hatte von 7. März bis 4. April 2023 zur Schritte-Challenge aufgerufen. Mitarbeitende von Gemeinden, Städten und Landkreisen sollten intensiver zu Fuß unterwegs sein, um so mit gutem Beispiel voranzugehen. Zum zweiten Mal wurde zu dieser Aktion, bei der auch der Spaß und der interne Wettbewerb zwischen den Kolleginnen und Kollegen nicht zu kurz kamen, aufgerufen. Insgesamt – 29 „Großteilnehmer“ waren mit von der Partie – wurden eine Milliarde Schritte addiert, Waiblingen steuerte fast 3,5 Millionen dazu bei. Ein jeder dieser Schritte wurde unter dem Motto „Schritt für Schritt zur lebenswerteren Kommune“ getan.

Experten geben Tipps

E-Bike-Fahrsicherheitskurse

Der Trend zum E-Bike ist ungebrochen: immer mehr Menschen setzen auf das elektrische Zweirad. Für sicheres Fahren braucht es aber auch Übung und eine grundlegende Anleitung vom Fachmann. Hierfür gibt es das Projekt „Radspaß – sicher e-biken mit Fahrsicherheitskursen“. Kurse können gebucht für: Mittwoch, 3. Mai 2023, von 16.15 Uhr bis 20.15 Uhr und am Samstag, 27. Mai 2023, von 9.30 Uhr bis 13.30 Uhr. Kursort ist jeweils der Schulhof der Fröbelschule, Karolinger Straße 42, Fellbach. Bei den Kursen werden Fahrtechnik-Übungen zur Schulung der Koordination und Reaktion und Themen der Verkehrssicherheit behandelt. In Übungen proben die Teilnehmenden spezielle Fahrsituationen, um in sicherer Umgebung ein Gefühl für das Rad zu entwickeln und sich danach souverän im Straßenverkehr zu bewegen. Die Teilnehmerzahl ist auf sieben Personen beschränkt, die Kosten betragen 35 EUR pro Teilnehmendem. Weitere Infos und Buchungen unter www.radspass.org.

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zu öffentlichen Sitzungen

Am Donnerstag, 27. April 2023, findet um 18 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Sport statt.

TAGESORDNUNG

1. Bürgerfragestunde
2. Übernahme einer Ausfallbürgschaft für einen Kassenkredit der Energieagentur Rems-Murr gGmbH
3. Annahme von Spenden
4. Verschiedenes
5. Anfragen

Bürgerinnen und Bürger, die in der Bürgerfragestunde eine Frage stellen wollen, wurden gebeten, sich unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden.

Am Donnerstag, 4. Mai 2023, findet um 18 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.

TAGESORDNUNG

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Bürgerbeteiligung Söhrenbergweg – Arbeitsstand der Fachgutachten Söhrenbergweg – Vorstellung Landesförderprogramm Kompetenzzentrum Wohnen BW – Weitere Vorgehensweise
4. Ausbau der Fernwärmeversorgung im Sanierungsgebiet „Neue Ortsmitte Neustadt“
5. Pop-Up-Maßnahmen Radverkehr in der Stuttgarter Straße
6. Linienbündel 2 im RMK, Vorabbekanntmachung (VAB)
7. Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeit – Antrag zweier Fraktionen
8. Verschiedenes
9. Anfragen

Bürgerinnen und Bürger, die in der Bürgerfragestunde eine Frage stellen wollen, werden gebeten, sich bis spätestens Mittwoch, 3. Mai 2023, 12 Uhr, per E-Mail an ob@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151 5001-1000 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden.

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Waiblingen ist im Fachbereich Bildung und Erziehung, Abteilung Schulen, zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Stelle in Teilzeit als

Springkraft für die Schulsekretariate

mit einem Beschäftigungsumfang von 50 % (19,5 Wochenstunden) zu besetzen.

In Waiblingen gibt es sechs Grundschulen, drei Gemeinschaftsschulen, zwei Realschulen, zwei Gymnasien und eine Förderschule. Der Einsatz erfolgt wechselnd in allen Schulen je nach Bedarf überwiegend vormittags.

Zu den Aufgaben gehören außer allgemeinen Sekretariatstätigkeiten insbesondere

- die Vertretung und Unterstützung in den Schulsekretariaten
- die Schulanmeldungen und -abmeldungen
- die Verwaltung der Schülerdaten im amtlichen Schulverwaltungsprogramm sowie
- die Bewirtschaftung und Überwachung der Haushaltsmittel in Zusammenarbeit mit der Schulleitung.

Wir wünschen uns eine Persönlichkeit mit Organisationstalent, Flexibilität bei den Einsatzzeiten und -orten, einer strukturierten und selbstständigen Arbeitsweise sowie guten EDV-Kenntnissen. Wichtig sind auch ein freundliches und hilfsbereites Auftreten, Teamfähigkeit sowie interkulturelle Kompetenz. Eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung setzen wir voraus. Urlaub kann grundsätzlich nur in den Schulferien gewährt werden.

Wir bieten unter anderem Fort- und Weiterbildungen, Angebote zur Gesundheitsförderung, einen Zuschuss zum Deutschlandticket in Höhe von 40 Euro und legen Wert auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Die Bezahlung erfolgt nach Entgeltgruppe 6 TVöD.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen Frau Agonafer (Abteilung Schulen) unter Telefon 07151 5001-2756 zur Verfügung. Personalrechtliche Fragen beantwortet Ihnen Frau Golombek (Abteilung Personal) unter Telefon 07151 5001-2141.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bis zum 12. Mai 2023 online unter www.bewerbungen-waiblingen.de oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen
www.waiblingen.de

Stellenausschreibung

Die Stadt Waiblingen sucht für den Fachbereich Stadtplanung zum nächstmöglichen Termin einen

CAD-Bauzeichner (w/m/d)

unbefristet und in Vollzeit.

Zu Ihrem Aufgabengebiet gehören u.a.:

- die eigenständige zeichnerische und grafische Umsetzung von Vorentwürfen, die Erarbeitung von Übersichts- und Strukturplänen sowie die Bearbeitung von Bauleitplanentwürfen nach Vorgabe
- die Umsetzung von Konzepten aus der Verkehrsplanung und von städtebaulichen Analyse- und Rahmenplänen
- die Koordination der Softwarepflege im Bereich AutoCAD und StadtCAD
- die stellvertretende Übernahme von selbstständigen Sekretariats- und Assistenzaufgaben des Fachbereichs sowie die Unterstützung des Planungsteams
- die selbstständige Administration zur Betreuung der Inhalte des Fachbereichs im Intranet
- das eigenverantwortliche Erstellen und Überführen der CAD-Zeichnungen in X-Plan-Format

Vorausgesetzt werden für dieses Tätigkeitsfeld eine abgeschlossene Ausbildung als Bauzeichner (w/m/d) (möglichst im Bereich Hochbau, Architektur) sowie der sichere Umgang mit den MS-Office-Anwendungen.

Berufserfahrung in der Anwendung von AutoCAD/StadtCAD, vorzugsweise in den Bereichen Stadtplanung/Architektur, Erfahrungen mit Geoinformationssystemen (Arc GIS), X-Plan und mit der Pflege von Internetseiten sind wünschenswert.

Wenn Sie über Kontakt- und Teamfähigkeit verfügen, Ihr Handeln von Entscheidungsfreude, Eigeninitiative, einer zielorientierten und strukturierten Arbeitsweise sowie Einsatzbereitschaft geprägt ist, freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Wir bieten Ihnen:

- vielfältige Fort- und Weiterbildungsangebote
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeitmodelle und Homeoffice-Regelungen
- Betreuungsmöglichkeiten der Kinder in einer städtischen Kindertageseinrichtung
- umfassende gesundheitsfördernde Angebote
- einen Zuschuss zum 49-Euro-Deutschlandticket i.H.v. 40 Euro
- einen Zuschuss zu einem Dienstfahrrad

Die Vergütung erfolgt in Entgeltgruppe 7 TVöD.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für fachliche Fragen steht Ihnen Herr Lobert (Abteilung Planung und Sanierung), Telefon 07151 5001-3120, und für personalrechtliche Fragen Frau Grüner (Abteilung Personal), Telefon 07151 5001-2142, zur Verfügung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 13. Mai 2023 vorzugsweise online unter www.bewerbungen-waiblingen.de oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen
www.waiblingen.de

Stellenausschreibung

Das Stadtarchiv ist das Gedächtnis der Stadt. Zu seinen Schwerpunkten gehört die typische Archivarbeit mit Archivierung, Auskunft und Forschung. Auch durch die Einführung der elektronischen Akte in der Stadtverwaltung wird das Archiv besonders gefordert sein.

Die Stadt Waiblingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Archivar (w/m/d)

unbefristet mit einem Beschäftigungsumfang von 40 Prozent.

Wir erwarten

- ein abgeschlossenes Studium der Archivwissenschaften oder alternativ ein vergleichbarer Studiengang mit Archivbezug (zum Beispiel Geschichtswissenschaften) in Verbindung mit Berufserfahrung in einem Archiv
- vertiefte Kenntnisse archivwissenschaftlicher Standards und Grundkenntnisse in der digitalen Langzeitarchivierung
- Teamfähigkeit, Kreativität, Eigeninitiative und Flexibilität
- Organisationsgeschick, Kontaktfreudigkeit und Kommunikationstalent sowie
- hohes berufliches Engagement

Wir bieten

- vielfältige Fort- und Weiterbildungsangebote
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeitmodelle
- Betreuungsmöglichkeiten der Kinder in einer städtischen Kindertageseinrichtung
- umfassende gesundheitsfördernde Angebote
- einen Zuschuss zum Deutschlandticket i.H.v. 20 € bzw. einen Zuschuss zu einem Dienstfahrrad

Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 9c TVöD.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen Herr Okonnek, Leiter Stadtarchiv, unter Telefon 07151 5001-1725 zur Verfügung. Bei personalrechtlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Schirling unter Telefon 07151 5001-2146.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 19. Mai 2023 vorzugsweise über unser Online-Bewerberportal unter www.bewerbungen-waiblingen.de oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen
www.waiblingen.de

Stellenausschreibung

Ferienjob bei der Stadtverwaltung Waiblingen

Die Stadt Waiblingen sucht für die Sommerferien 2023 tatkräftige Unterstützung für die Mithilfe in den Bereichen der Grünpflege, der Stadtreinigung sowie bei vielfältigen Aufgaben des städtischen Betriebshofs.

- Du bist mindestens 16 Jahre alt
- zuverlässig, flexibel, freundlich und hilfsbereit
- möchtest gern aktiv zu einem gepflegten Stadtbild beitragen
- kannst 39 Stunden pro Woche arbeiten

Die Vergütung richtet sich nach Art und Dauer der Beschäftigung.

Arbeite im Team und gewinne gleichzeitig einen Einblick in die vielseitigen Aufgaben verschiedener Abteilungen der Stadt Waiblingen. Entdecke dabei neue Perspektiven, die möglicherweise sogar die Entscheidung Deiner Berufswahl erleichtern.

Fragen über die Ferienarbeit beantwortet Dir Herr Wieler (Abteilung Betriebshof), 07151 5001-9010.

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann bewerbe Dich bitte bis zum 22. Mai 2023 vorzugsweise online unter Bewerbungen-waiblingen.de oder sende uns Deine Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen
www.waiblingen.de

Keine Hunde auf dem Wochenmarkt

Das Mitführen von Hunden auf dem Wochenmarkt ist nicht gestattet. Ausgenommen sind von dieser Regel lediglich Blindenhunde.
Waiblingen, im April 2023
Abteilung Ordnungswesen

Zum Container werktags

In Wertstoffcontainer dürfen die Materialien wie zum Beispiel Altglas und Altpaier nur an den Wochentagen von Montag bis Samstag und nur in der Zeit von 8 Uhr bis 20 Uhr eingeworfen werden.
Waiblingen, im April 2023
Abteilung Ordnungswesen

Öffentliche Zustellung

Herrn Aliosman Aliosman, zuletzt wohnhaft in 71332 Waiblingen, Danziger Platz 5/1, verzogen nach Österreich, ist ein Bescheid der Abteilung Steuern und Abgaben zu eröffnen. Herrn Aliosman wird hiermit die Gelegenheit gegeben, diesen Bescheid innerhalb von zwei Wochen vom Tag der Bekanntmachung an bei der Stadt Waiblingen, Fachbereich Finanzen, Abteilung Steuern und Abgaben, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, Zimmer 213, einzusehen.
Waiblingen, 27. April 2023
Abteilung Steuern und Finanzen

Ist Ihr Ausweis gültig?

Es ist Pflicht, ein gültiges Ausweisdokument in Form eines Personalausweises oder Reisepasses zu besitzen (§1 Abs. 1 Personalausweisgesetz). Wer keins besitzt, handelt ordnungswidrig, was mit einer Geldbuße geahndet werden kann. Das Einwohnermeldeamt bittet, gegebenenfalls rasch ein neues Ausweisdokument zu beantragen, Tel. 5001-2577.
Waiblingen, im April 2023
Abteilung Bürgerbüro

Öffentliche Ausschreibung

Auf Grundlage der VOB schreibt die Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, Telefon 07151 5001-3554 oder 3555, Fax 07151 5001-3579, folgende Arbeiten aus:

Umgestaltung Schulhof Burgschule Hegnach

Ausführungszeit:	KW 34-35 2023 Abbrucharbeiten und Erdarbeiten
	KW 38-43 2023 Herstellungsarbeiten und Spielgeräte
Fertigstellung:	27. Oktober 2023 (ohne Fertigstellungspflege)
	1. Juni 2024 Fertigstellungspflege

Die **Vergabeunterlagen** werden von Donnerstag 27. April 2023, **nur** elektronisch zur Verfügung gestellt, unter **https://www.subreport.de/E75665935**.
Die **Angebotsfrist** endet am **23. Mai 2023 um 10 Uhr** (Eröffnungstermin). Zu diesem Zeitpunkt haben die Angebote, schriftlich oder elektronisch, zur Submission bei der Stadt Waiblingen, Kurze Straße 24, 71332 Waiblingen, Fachbereich Städtische Infrastruktur, Zimmer 214, vorzuliegen. Zum **Eröffnungstermin**, Zimmer 501, sind nur Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten zugelassen. Die **Zuschlags-/Bindefrist** endet am **14. Juli 2023**. Die Zahlungen erfolgen nach § 16 VOB/B. Weitere Angaben sind den Vertragsunterlagen zu entnehmen.
Für die Prüfung von behaupteten Verstößen (§ 21 VOB/A) ist das Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart, zuständig.

Die Feuerwehr lädt ein!

Der ursprüngliche Platz für das Maifest in Neustadt steht vor dem Rathaus nicht zur Verfügung, dennoch wird es am Sonntag, 30. Mai 2023, von 16 Uhr an ein Maifest geben. Die Feuerwehr Waiblingen, Abteilung Neustadt, lädt auf den Parkplatz vor dem Feuerwehrhaus in der Neustadter Hauptstraße 150 ein. Es gibt Leckeres vom Grill und Getränke. Auf einen stattlichen Maibaum wird verzichtet, allerdings wird der Platz mit einer prächtigen Birke geschmückt.

Waiblinger Reitturnier-Saison startet: Auftakt am Wochenende

Hochkarätiger Pferdesport im Herzen der Stadt im Frühjahr und Sommer

Zahlreiche Spring- und Dressurpferde starten bereits motiviert in die Sportsaison. Auch der Reiterverein Waiblingen wird in diesem Jahr wieder als Turnierausrichter dazu beitragen, dem Pferdesport im Herzen der Stauferstadt seine passende Bühne zu geben.

Von Freitag, 28. April, bis Sonntag, 30. April 2023, lädt der Reiterverein Waiblingen zum Auftakt der Turnierserie auf die Vereinsanlage an den Ufern der Rems ein. Und auch später im Sommer kämpfen dann wieder zahlreiche Rösser und deren Reiter um Sekunden, Punkte, Wertnoten und um die Gunst des Publikums und der Richter. Von Donnerstag, 20. Juli, bis Sonntag, 23. Juli, können die Duos dann sogar bis in die schweren Klassen ihr Können unter Beweis stellen.

Seit 65 Jahren ist der Reiterverein Waiblingen nun schon eine feste Institution unter den ortsansässigen Sportvereinen. Bekannt ist der Verein aber nicht nur bei Reitern und Pferdefreunden aus der Region, sondern auch weit über die Grenzen des Stadtgebietes hinaus: denn im „Gästebuch“ des Vereins haben sich über die Jahrzehnte hinweg international bekannte Größen aus dem Reitsport verewigt.

Als jährlicher Ausrichter großer Turnierveranstaltungen, sind die Termine sowohl bei aktiven Reitern als auch bei zahlreichen Besuchern ein fester Eintrag im Kalender. Im vergangenen Jahr waren die Organisatoren des Vereins sogar gleich an drei unterschiedlichen Wochenenden Turnier-Gastgeber – sowohl am „gemischten“ Saisonopening Ende April als auch an den zwei disziplinspezifischen Turnier-Wochenenden, an denen entweder die Expertise der Dressur- oder die der Springreiter gefragt war. Dieses Turnier-Trio war ein großer Erfolg, nicht nur die aktiven Teilnehmer waren begeistert von der Atmosphäre und der Organisation, auch die vielen interessierten Zuschauer auf den Rängen genossen den Turniertrubel.

Auch aufgrund dieser Resonanz ist es dem Reiterverein für die kommenden Wettbewerbstage wieder ein Anliegen, den Pferdesport in Waiblingen erneut von seiner besten Seite zu präsentieren. Die Veranstalter haben das Programm 2023 so gestrickt, dass gleichermaßen ambitionierte Amateure und professionelle Reiter ihr Geschick sowohl im Springparcours als auch im Dressurviereck beweisen können und gleichzeitig dem Publikum ein breites Spektrum des Sports präsentiert werden kann.

Wuchtige Sprünge, knifflige Kombinationen, breite Oxer – spannend wird es garantiert, denn es geht oft hoch hinaus. Ob mit Tempo gegen die Stoppuhr oder mit besonders gutem Stil und Haltung, das Ziel ist immer gleich: fehlerlos über das Hindernis.

Tanzende Pferde im Viereck erleben die Zuschauer in den unterschiedlichen Dressuraufgaben. Die Kunst der geforderten Aneinanderreihung einzelner Lektionen in allen drei Grundgangarten ist das nahezu „unsichtbare“ Dirigieren des Pferdes vom Rücken aus. Ob am doppelten Zügel, der Kandare oder dem einfachen Zaumzeug – fliegende Galoppwechseln, anmutige Trabtritte, erhabenes Schreiten oder grazile Seitwärtsbewegungen in den sogenannten Traversalen werden garantiert die Anwesenden am Turnierwochenende faszinieren.

Weitere Informationen zu den Reitturnieren und zum Waiblinger Reiterverein im Internet unter www.reiterverein-waiblingen.de.

Wie gewohnt, ist den ganzen Tag über bestens für das leibliche Wohl und Abwechslung durch zahlreiche Aussteller gesorgt.

Der Eintritt ist frei. Informationen zu den einzelnen Prüfungstagen, eine detaillierte Zeiteinteilung und das komplette Turnierprogramm finden Interessierte zeitnah auf der Webseite des Reitervereins.

❱ **www.reiterverein-waiblingen.de**

Anrudern am 1. Mai

Wieder mit Entenrennen

Das Anrudern am 1. Mai hat bei der Rudergesellschaft Ghibellinia Tradition. Dieses Mal gibt es ein besonderes Ereignis: eine Skull-Skulptur wird am Montag, 1. Mai 2023, um 14 Uhr enthüllt, die die Kinder und Jugendlichen der Kunstschule eigentlich schon zum 100-Jahr-Vereinsjubiläum machen wollten, alles fiel aber Corona zum Opfer. Doch nun ist es soweit.

Außerdem ist am Maifeiertag geplant: 11 Uhr Start mit Weißwurstfrühstück, um 14 Uhr Eröffnung der Rudersaison 2023 mit der Präsentation der Skull-Skulptur, auch die Wanderfahrtsabzeichen 2022 werden verliehen, Bootstaufen stehen an, eine Ruderaktion etwa gegen 15.30 Uhr) und das beliebte Entenrennen von 16 Uhr.

Weitere Termine zum Vormerken

Schnupperkurs von 12. bis 14. Mai; Freitag von 18 Uhr an, Samstag von 16.30 an und Sonntag von 14 Uhr an. Details und Anmeldung oder Voranmeldung für mögliche weitere Kurse auf der Internetseite. Der Mai-Kurs ist bis auf wenige Plätze ausgebucht, ein neuer Termin steht noch nicht fest, wird aber auf der Internetseite rechtzeitig bekannt gegeben.

Drachenboot-Cup am 8. Juli: Informationen auf der Internetseite. Wer mitmachen möchte, sollte sich zum Newsletter anmelden. So werden rechtzeitig alle Infos zugeschickt, um sich anmelden zu können. Eine Gruppe besteht aus 17 Personen und zwei bis drei Ersatzleuten.

❱ **rggw.de**

Informieren • Engagieren • Weiterbilden • Spielen

Forum Mitte

Kontakt: Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, Tel. 5001-2696, Fax 51696. Leitung: Martin Friedrich, E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte. – Der Speiseplan für den täglichen Mittagstisch ist im Internet unter www.waiblingen.de/forummitte abrufbar; die Cafeteria, Tel. 5029933, E-Mail: essen-forummitte@outlook.de, ist geöffnet, montags bis freitags von 11 Uhr bis 17 Uhr, samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr.

Aktuell: Very British“, Sprache, Kultur und Lebensart auf der Insel am Donnerstag, 27. April, um 15 Uhr. Eintritt: 5 Euro, einschließlich Kaffee, Tee und Gebäck. – „Kaffeehausmusik“ mit Alain Franiatte, Pianist aus Stuttgart, am Dienstag, 2. Mai, um 15 Uhr. – Die „Dienstagsrunde“ diskutiert am 2. Mai um 18 Uhr über „Mundart und Dialekt“. – Vortrag: „Usbekistan, Eindrücke von der heutigen Seidenstraße“ am Donnerstag, 4. Mai, um 15 Uhr. – Ausfahrt der Seniorenrennradler über den Schurwald nach Waldenbuch mit Besuch des Museums Ritter; Rückfahrt über Aichtal und Plochingen, insgesamt 115 Kilometer, am Mittwoch, 10. Mai, Treff um 9 Uhr am Brunnen vor dem Bürgerzentrum. Einkehr und Kaffee-Stopp geplant. Bei Regenwetter verschiebt sich die Tour um eine Woche. Info im Forum. – „Musik liegt in der Luft“, Schlager und Melodien mit Chroleiter Kai Müller am Mittwoch, 10. Mai, um 14.30 Uhr. – „Waiblinger Häuser, ein architektonischer Bilderbogen“, Vortrag des Bauhistorikers Klaus J. Loderer am Donnerstag, 11. Mai, um 15 Uhr, ein Angebot des Heimatvereins.

Ausflug: Anmeldebeginn am Mittwoch, 3. Mai zur Fahrt zum „Freilandmuseum Wackershofen“/Hohenlohe am Mittwoch, 24. Mai. Mit Führung und Einkehr. Abfahrt um 12.45 Uhr am Forum Mitte, um 13 Uhr am Forum Nord. Je Anmeldendem kann für eine Person zusätzlich gebucht werden.

Forum Nord

Kontakt: Salierstraße 2. „Stadtteil-Büro“ mit Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration. Sprechstunde donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr sowie nach Vereinbarung unter Tel. 07151 5001-2690, E-Mail: maxi.enssle@waiblingen.de, forumnord@waiblingen.de; im Internet: www.waiblingen.de/forumnord.

Sonntags-Café für alle: das Sonntags-Café, zu dem das Ehrenamtlichen-Team einlädt, öffnet wieder seine Pforten! Treffen, Schwätzen, Kaffeetrinken und Kuchen essen können die Gäste am 7. Mai von 14 Uhr bis 17 Uhr.

Ausflug: Anmeldebeginn am Mittwoch, 3. Mai, (10 Uhr) zur Fahrt zum „Freilandmuseum Wackershofen“/Hohenlohe am Mittwoch, 24. Mai. S. Forum Mitte.

Mittwoch: Gymnastik im Sitzen um 9.30 Uhr (Anmeldung über fbs, Tel. 98224-8920). – Beratung zur Patientenverfügung am 31. Mai von 14 Uhr an, mit Anmeldung in der Hospiz-Stiftung unter 07191 927970. – „Kaffeeklatsch“ am 3. Mai um 14.30 Uhr. – „Orientalischer Tanz“ (mit Vorkenntnissen) um 20 Uhr.

Donnerstag: Yoga auf dem Stuhl um 9 Uhr; Anmeldung im Forum Nord, Kosten: 4,50 Euro. – Spieletreff um 14.30 Uhr. – Männertreff am 4. Mai um 18 Uhr.

Jugendtreff

Kontakt: Jens Knauß, E-Mail: jens.knauss@waiblingen.de, und Oliver Heim, E-Mail: oliver.heim@waiblingen.de, Tel. 5001-2740. Es gelten wieder folgende **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 16 Uhr bis 21 Uhr.

Forum Süd

Kontakt: Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36. „Stadtteilmanagement“ mit Sprechstunde mittwochs von 9 Uhr bis 11 Uhr bei Monika Niederkrome, Tel. 07151 5001-2693, E-Mail: monika.niederkrome@waiblingen.de; www.waiblingen.de/wn-süd.

Aktuell: „Essen in Gemeinschaft“ am 2. Dienstag im Monat um 12 Uhr im Forum Süd (Martin-Luther-Haus), Danziger Platz 36. Ehrenamtliche Helferinnen servieren ein Drei-Gänge-Menü, das frisch zubereitet aus dem Haus Miriam geliefert wird. Essensmärkchen zu 7 Euro gibt es in der Engelapotheke und im Stadtteilbüro des Forums Süd im Martin-Luther-Haus. Der Speiseplan hängt dort ebenfalls aus.

Beratung zur Patientenverfügung: üblicherweise am letzten Donnerstag im Monat um 16 Uhr und um 17 Uhr nur nach Terminvereinbarung.

Waiblingen-Süd Vital

Kontakt: Danziger Platz 8 (BIG Kontur), Kursraum Danziger Platz 13 (UG 13) Tel. 1653-548, -553, Fax 1653-552, E-Mail: vital@big-wnsued.de, Internet: www.big-wnsued.de. Die erste „Schnupperstunde“ ist kostenlos, Kursstunden kosten drei Euro, zahlbar mit dem „Vital-Coin“, der in der Engel-Apotheke, Danziger Platz 1, erhältlich ist.

Montag: Nordic Walking um 9 Uhr ab BIG Kontur; Yoga um 9.30 Uhr im „UG 13“; Tai Chi mit dem Stock um 17.30 Uhr im „UG 13“.

Dienstag: „Bauch-Beine-Rücken“ um 17.30 Uhr im „UG 13“.

Mittwoch: Rückenfit um 9 Uhr und um 10 Uhr; „Fitness für alle“ um 17.15 Uhr, jeweils im „UG 13“.

Donnerstag: Tai Chi um 10 Uhr im „UG 13“; Yoga am Abend um 18 Uhr im „UG 13“; Badminton um 18.45 Uhr, Rinnenäckerturnhalle.

Freitag: HipHop um 14.30 Uhr im „UG 13“; Nordic Walking um 16.30 Uhr, Schüttelgraben, Durchlass; Linientanz um 18 Uhr, Rinnenäckerturnhalle.

BIG Waiblingen-Süd

Kontakt: Danziger Platz 8, BIG-Kontur, Tel. 1653-551, Fax 1653-552, E-Mail info@BIG-WNSued.de; www.BIG-WNSued.de.

Musikschule Unteres Remstal

Kontakt: Christofstraße 21 (Comeniusschule); Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de oder Informationen und Anmeldungen im Sekretariat unter Tel. 07151 15611 oder 15654, Fax 562315, oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de oder info@msur.de.

Aktuell: „Trompetenunterricht“ dienstags im Gemeindehaus Korber Höhe und mittwochs in der Evangelischen Kirche Hegnach für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, eine Schnupperstunde ist möglich. Info per E-Mail: joseph.herzog@msur.de. Anmeldung in der Musikschule.

Kunstschule Unteres Remstal

Kontakt: Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops Tel. 07151 5001-1705; Fax -1714, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, Internet: www.kunstschule-rems.de. Bürozeiten: Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 12 Uhr und dienstags von 14 Uhr bis 16 Uhr. Anmeldeschluss ist jeweils sieben Tage vor Kursbeginn.

Für Jugendliche und Erwachsene: „Bildende Kunst I“ Teilnahme von zwölf Jahren an dienstags um 18.30 Uhr. – „Schmetterlinge – nicht nur im Bauch“ mittwochs von 10. Mai an um 18.30 Uhr, sechsmal; aus Alltagsgegenständen (Dosen oder Kartons) entstehen die Schönheiten der Natur. – „Gartenkeramik aus Ton“ am Samstag, 20. Mai, um 16 Uhr.

Kunstvermittlung: zur aktuellen Ausstellung werden verschiedene Angebote gemacht. „Kunst & knackig“ am Donnerstag, 11. Mai, um 12.30 Uhr gibt es einen Rundgang von etwa 20 Minuten Dauer zum Thema „Tusche oder Aquarell – wie erzählt man Geschichten?“. Gebühr: 2 Euro. Ohne Anmeldung. – „Mit dem Baby in die Galerie“ für Eltern mit Kleinkind am Dienstag, 16. Mai, von 11.15 Uhr bis 12 Uhr, Kunstgenuss unter Gleichgesinnten. Führung gebührenfrei. – „Kunstgenuss zur Kaffeezeit“ am Mittwoch, 17. Mai, um 14.30 Uhr besuchen die Teilnehmenden die Schau und tauschen sich anschließend bei Kaffee und Kuchen über die Eindrücke aus. Mit Anmeldung. – „Eine Postkarte für Ronja Räubertochter“, Kinder von sieben Jahren an fertigen am Samstag, 20. Mai, um 13 Uhr Karten, auf denen die die Geschichte der kleinen Heldin beschrieben wird.

Volkshochschule Unteres Remstal

Kontakt: Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter Tel. 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet: www.vhs-unteres-remstal.de. – Die Anmelde- und Infotheken sind erreichbar: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 12.30 Uhr sowie Montag und Mittwoch von 14.30 Uhr bis 18 Uhr. Anmeldung: telefonisch, E-Mail und über die Homepage.

Aktuell: „Fahrtechniktraining Mountainbike“ am Samstag, 6. Mai, um 10 Uhr, Treff auf dem Wanderparkplatz Gundelsbach. – „Stäffele extrem“, Tour für Sportliche am Sonntag, 7. Mai, um 9.30 Uhr, Fitness mit Informationen zur Architektur, dreieinhalb Stunden, gute Kondition erforderlich. – „Ausklang Outdoor“, in ein entspanntes Wochenende freitags von 2. Juni an um 16 Uhr, Treff an der Rundsporthalle. – „Die eigene Website erstellen ohne Programmierkenntnisse, mit wix.com“ am Samstag, 3. Juni, um 14 Uhr, online.

Ausstellung: „#meinevhsunteresremstal“, Zusammen in Vielfalt bis Sonntag, 11. Juni, zu den Öffnungszeiten der vhs.

Tafel Waiblingen

Kontakt: Benzstraße 12 (Ameisenbühl), mit Kleiderabteilung. Telefon 9815969, Informationen auch im Internet: https://tafel-waiblingen.de.

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr, donnerstags von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr.

So gelangt man an die Einkaufskarte:

Berechtigt sind Besitzer einer Kundenkarte der Waiblinger Tafel. Informationen dazu hier:

- Stadtverwaltung Waiblingen, Kurze Straße 33, Ebene 1, zu folgenden Zeiten: montags bis mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr.
- Forum Nord auf der Korber Höhe, Salierstraße 2, nach Rücksprache unter Tel. 5001-2690.
- Forum Süd, Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36, nach Rücksprache unter Tel. 5001-2693.
- „Forum Diakonie Kirche“, Heinrich-Küderli-Straße 61, nach Rücksprache unter Tel. 95919-112, -125.
- Caritas-Zentrum, Talstraße 12, montags bis donnerstags von 9 Uhr bis 12 Uhr und von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr, freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr, Tel. 1724-0.

Mitzubringen sind: Personalausweis, Bewilligungsbescheid bzw. Einkommensnachweis, Passbild.

Offene Kinder- und Jugendarbeit

Kontakt zu den Ansprechpersonen der Einrichtungen sowie Informationen zu den Angeboten kann per E-Mail, Telefon oder über soziale Kanäle bei den Einrichtungen erfolgen. Informationen können außerdem bei der städtischen Abteilung Kinder- und Jugendförderung unter www.waiblingen.de/kjf abgerufen oder per E-Mail: kjf@waiblingen.de oder unter Telefon 5001-2722 erfragt werden. Nach wie vor sind auch spontan Gesprächs- und Unterstützungsangebote bei Problemen und Notlagen für einzelne Kinder und Jugendliche möglich.

Mobile Jugendarbeit

Kontakt: Stuttgarter Straße 106, Tel. 563678, E-Mail: katharina.guedemann@waiblingen.de, ruediger.bidlingmaier@waiblingen.de, emanuel.lutzeier@waiblingen.de.

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 12 Uhr bis 17 Uhr und nach Vereinbarung. Die Mobile Jugendarbeit hat zu folgenden Zeiten ein „offenes Ohr“: montags bis freitags von 12 Uhr bis 19 Uhr unter Telefon 0157 80636489, 0157 80636495, 0157 80636481, und per E-Mail.

Aktuell: „Aktiv in der City“, ein Sportangebot für junge Menschen im Alter von 14 Jahren bis 26 Jahre im Fitnessbereich im Freien. Ein Boxequipment, eine Hantelbank, Turnringe, Therabänder und Springseile erwartet die Besucher im Trainingsbereich mit abdämpfenden Bodenmatten. – Jugendliche, die kein eigenes Fahrrad besitzen, können vom städtischen Entleihangebot gebührenfrei Gebrauch machen; reparaturbedürftige Fahrräder werden in der Werkstatt der Einrichtung wieder verkehrssicher gemacht. Mit Anmeldung.

Selbstbehauptung für Mädchen und junge Frauen – vor Ort trainieren. Die weiblichen pädagogischen Fachkräfte haben sich informiert und haben trainiert, um Mädchen und junge Frauen direkt in der von ihnen besuchten Jugendeinrichtung – in der Villa Roller, den Treffs, auf dem Aki oder bei der Mobilen Jugendarbeit – in Theorie und Praxis in der Gewaltprävention und Selbstbehauptung schulen zu können. Das Angebot ist gebührenfrei und nicht an Termine gebunden – einfach vor Ort nachfragen und dazulernen!

Aktivspielplatz

Kontakt: Giselastraße 5, Tel. 07151 563107, E-Mail: anette.mayer@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/aktivspielplatz. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Kinder von sechs Jahren bis 13 Jahre; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr: Teenieabend von zehn Jahren bis 13 Jahre.

Aktuell: In der Woche von 1. Mai an steht „Social Media“ im Mittelpunkt, jedoch ist am Montag wegen des Feiertags geschlossen. – Offen ist am Montag, 8., und am Donnerstag, 11. Mai, es werden Muttertags-Geschenke gebastelt. Am Freitag, 12. Mai, beginnt um 15 Uhr die Jagd nach „Mr. X“ an der Villa Roller, mit Anmeldung.

Jugendzentrum „Villa Roller“

Kontakt: Alter Postplatz 16, Tel. 07151 5001-2730, Fax -2739. – Im Internet: www.villa-roller.de, auf facebook: www.facebook.de/villa.roller.de. E-Mail: villa.roller@waiblingen.de. **Öffnungszeiten:** montags, mittwochs, donnerstags von 15 Uhr bis 21 Uhr; zehn Jahre bis 13 Jahre dienstags von 15 Uhr bis 19 Uhr und freitags von 14 Uhr bis 17 Uhr beim „FreitagTag“, „Dartspiel“ am 28. April; freitags von 14 Jahren an von 18 Uhr bis 21 Uhr. Sonntags „Villa-Café“ von 16 Uhr bis 20 Uhr.

Spiel- und Spaßmobil für Kinder

Kontakt: Julia Martinitz, Tel. 5001-2725, und Lisa-Marie Mühlender, Tel. -2724, E-Mail: spielundspassmobil@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/spiel-und-spassmobil. Für Kinder von sechs bis elf Jahren.

Das **rote Mobil** macht an folgenden Wochentagen Station – **montags** in Neustadt/Gemeindehalle von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr; **dienstags** Rinnenäcker/Forum Süd von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; **mittwochs** Kernstadt/Comeniusschule von 15 Uhr bis 18 Uhr; **donnerstags** in Beinstein/Halle von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.

Das **weiße Mobil** ist im Einsatz – **montags** Hohenacker/Jugendtreff von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; **dienstags** Hegnach/Jugendtreff von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; **mittwochs** in Bittenfeld/Schillerschule von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr.

Jugendfarm Finkenberg

Kontakt: Korber Straße 240, Ecke Korber Straße/Stauferstraße auf dem Finkenberg. Info unter Tel. 5001-2726, Alexander Vetter, www.jugendfarm-waiblingen.de. Für Kinder von sechs Jahren bis zwölf Jahre. Öffnungszeiten: dienstags bis freitags von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr.

Jugendtreffs

Juze Beinstein, Rathausstraße 13, Tel. 2051638. **Öffnungszeiten:** dienstags, mittwochs, donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr für Jugendliche; freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Teenies.

Jugendtreff Bittenfeld, Schillerstraße 114, Tel. 07146 43788. Übliche **Öffnungszeiten:** dienstags 16 Uhr bis 18 Uhr Teenies, 18 Uhr bis 20 Uhr Jugendliche; mittwochs von 17 Uhr bis 19 Uhr Mädchen, von 19 Uhr bis 21 Uhr Jugendliche; donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr Jugendliche; freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr Teenies, von 18 Uhr bis 20 Uhr Jugendliche.

Jugendtreff Hegnach, Kirchstraße 49, Tel. 57568. **Öffnungszeiten:** montags von 16 Uhr bis 19 Uhr, Teenie-Time von zehn Jahren an; mittwochs von 17 Uhr bis 19 Uhr von elf Jahren an, Teenies, von 19 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr von 14 Jahren an; freitags von 18 Uhr bis 22 Uhr von 14 Jahren an.

Jugendtreff Hohenacker, Rechbergstraße 40, Tel. 82561. **Öffnungszeiten:** dienstags von 17 Uhr bis 21 Uhr von 18 Jahren an; mittwochs von 16 Uhr bis 18 Uhr Teenieclub, von 18 Uhr bis 21 Uhr von 18 Jahren an; donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr Girlsclub, von 18 Uhr bis 21 Uhr „Ladies Night“ von 16 Jahren an; freitags von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren bis 18 Jahre.

Jugendtreff Neustadt, Ringstraße 38, Tel. 92050162; mobil Angela Schumann 0157 80636479, Steffi Bloss 0157 80636494, E-Mail: jugendtreff.neustadt@waiblingen.de, Instagram: jugendtreff_neustadt. **Öffnungszeiten:** montags von 16 Uhr bis 18 Uhr Girlstime, von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; dienstags von 16 Uhr bis 19 Uhr ist Teenietime, von 19 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; donnerstags von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; freitags von 15 Uhr bis 18 Uhr Teenietime.

JuCa15, Waiblingen-Süd, Düsseldorfer Straße 15, 1. Stock, Tel. 982089, für junge Menschen zwischen zehn und 18 Jahren. **Öffnungszeiten:** montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr für Jugendliche.

Veranstaltungen von Vereinen, Kirchen und Organisationen

Do, 27.4.

Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr.
Heimatverein Waiblingen. „Moderne in Waiblingen 1928 – Voraussetzungen und Reaktionen“, Vortrag von Historiker Hans Schultheiss in der Reihe „Die Zeiten ändern sich“ um 19 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11; mit Getränkeausschank. Abendkasse: 5 Euro.

Fr, 28.4.

Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-Andreä-Haus: „Einkehr am Mittag“ um 12 Uhr.
Reiterverein Waiblingen. Spring- und Dressurturnier auf der Reitanlage im Waldmühleweg bis Sonntag, 30. April, mit Bewirtung und Informationen zahlreicher Aussteller. Eintritt frei. Info unter www.reiterverein-waiblingen.de.
CDU Kreisverband Rems-Murr. „Kinderarztversorgung und medizinische Versorgung im Rems-Murr-Kreis in der Krise“, Diskussion um 19.30 Uhr im Achtwerk Rudersberg, Daimlerstraße 17, mit Experten aus der Medizin und dem Gesundheitsbereich, u.a. mit Dr. Michael Preusch, MdL, gesundheitspolitischer Sprecher der CDU-Fraktion. Eintritt frei, Anmeldung per E-Mail an info@cdu-rems-murr.de.
VfL Waiblingen. ffg-Fitnesskurs: „Line Dance“ um 19 Uhr in der Rundsporthalle. Anmeldung unter Tel. 98221-21, E-Mail: ffg@vfl-waiblingen.de, Info: www.ffg-wn.de.

Sa, 29.4.

Amnesty International Waiblingen. Informationsstand in der Langen Straße/Ecke Passage Marktgasse.
FSV Waiblingen, Fußball. Begegnungen auf dem Gelände am Oberen Ring: Landesstaffel, A-Jugend FSV Waiblingen gegen die SG Weinstadt um 17 Uhr; Regionalliga, C-Jugend FSV Waiblingen I gegen den FSV Frankfurt U 15 um 15 Uhr.

So, 30.4.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Apfel- und Kirschblütenwanderung von Weiler zum Stein nach Nellmersbach mit Mittags-Einkehr (11 Kilometer), Treff um 9.45 Uhr am Kiosk des Bahnhofs Waiblingen zur Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Info unter Tel. 2096487 oder 0173 5613967.
Feuerwehr Waiblingen, Abteilung Neustadt. Maifest auf dem Parkplatz der Feuerwehr vor dem Feuerwehrhaus in der Neustadter Hauptstraße 150. Los geht es um 16 Uhr. Es gibt Leckeres vom Grill und Getränke. Auf einen stattlichen Maibaum wird verzichtet, allerdings wird der Platz mit einer prächtigen Birke geschmückt.
FSV Waiblingen, Fußball. Begegnung auf dem Gelände am Oberen Ring: Landesstaffel, B-Jugend FSV Waiblingen I gegen den MTV Stuttgart I um 11 Uhr.

Mo, 1.5.

Trachtenverein Almrausch. Maibaumaufstellen um 11 Uhr auf dem Vereinsgelände in Rommelshausen, Kelterstraße 109, Helferinnen und Helfer sind willkommen. Das Vereinsheim ist für „Speis und Trank“ geöffnet.
Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Wanderung durch Feld und Flur, ab der Gemeindehalle Hohenacker um 10 Uhr, Einkehr ist um 12 Uhr in Schwaikheim geplant. „Nichtwanderer“ sind zur Mittagszeit im Zillhardtshof 14 zur Einkehr willkommen, ebenso Gäste sowohl zur Wanderung als auch zum Mittagstisch.
Rudergesellschaft Ghibellinia Waiblingen. Anrundern auf der Rems um 14 Uhr mit Präsentation der Skull-Skulptur – dem Werk der Kunstschule –, Ehrungen und der Verleihung der Wanderfahrtsabzeichen 2022 und Bootstaufen. Von 11 Uhr an gibt es ein Weißwurstfrühstück, eine Ruderaktion steht um 15.30 Uhr auf dem Programm und um 16 Uhr das beliebte Entenrennen. Informationen unter www.rggw.de.

Di, 2.5.

Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Frauentreff „Ältere Generation“ um 14.30 Uhr. – Jakob-Andreä-Haus: Sitzung des Parochieausschusses Michaelsgemeinde um 19.30 Uhr. – Haus der Begegnung Korber Höhe: Ökumenisches Bibelgespräch um 19.30 Uhr.
VfL Waiblingen. „IndoorCycling“ um 18 Uhr. – „Pump it“, Start des Langhantelprogramms um 19 Uhr, VfL-Sportstudio. Angebote im Oberen Ring 1. Anmeldung unter Tel. 98221-21, E-Mail: ffg@vfl-waiblingen.de, Info: www.ffg-wn.de.

Mi, 3.5.

VfL Waiblingen. Kurs „Bauch, Beine, Po“ um 10.15 Uhr. Kurs „Yoga für Einsteiger“ um 17.15 Uhr, jeweils im VfL-Sportstudio, Oberer Ring 1. Anmeldung unter Tel. 98221-21, E-Mail: ffg@vfl-waiblingen.de, Info: www.ffg-wn.de.

Do, 4.5.

Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr.
VfL Waiblingen. „Zumba Gold“ für Einstieger um 17.30 Uhr in der Rundsporthalle; Fortgeschrittene um 19.15 Uhr im VfL-Sportstudio, Oberer Ring 1. Anmeldung unter Tel. 98221-21, E-Mail: ffg@vfl-waiblingen.de, Info: www.ffg-wn.de.

Fr, 5.5.

Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-Andreä-Haus: „Einkehr am Mittag“ um 12 Uhr. – Michaelskirche: Frauenliturgie um 18.30 Uhr.
FSV Waiblingen. Jahreshauptversammlung um 19 Uhr im FSV-Sportpark Oberer Ring 6, mit Berichten und einem Rückblick auf 20 Jahre Fusion SKV/VFR.

Sa, 6.5.

Philharmonischer Chor Waiblingen. In der Reihe „KlangArt“ präsentiert der Chor Musik aus den 1920er-Jahren und Texte des „Studios Sprechkunst“ im Welfensaal des Bürgerzentrums. Karten sind zu 18 Euro, ermäßigt 10 Euro, in der Touristinfo, Scheuerngasse 4, und bei den Chormitgliedern erhältlich.
Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: „Stunde der Kirchenmusik“ um 19 Uhr.
TV Bittenfeld 1898. „Bittenfeld schockt“, Informationsveranstaltung um 11 Uhr in der Gemeindehalle: „Was ist bei einem Herzinfarkt oder -stillstand zu tun?“, Ärzte klären auf, an Puppen werden Wiederbelebung und der Einsatz des Defibrillators geübt. Ein Angebot in Kooperation mit dem Kardioverein Rems-Murr, dem DRK und der Praxis Menikheim.

Mo, 8.5.

VfL Waiblingen. „Yoga in der Schwangerschaft“, von der 13. Woche an, um 16.15 Uhr im VfL-Sportstudio, Oberer Ring 1. Anmeldung unter Tel. 98221-21, E-Mail: ffg@vfl-waiblingen.de, Info: www.ffg-wn.de.

Mi, 10.5.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Spaziergang durch Stuttgart: durch das Fischer- und Gerberviertel sowie Besuch des Naturkundemuseums. Treff um 8.50 Uhr am Kiosk des Bahnhofs Waiblingen zur Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Mit Anmeldung bis 9. Mai, 19 Uhr, unter Telefon 2096487 oder unter Telefon 0173 5613967. Gäste und Freunde willkommen.

Do, 11.5.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Seniorenwanderung von Fornsbach zum Waldsee, dort Einkehr und Aufenthalt am See. Treff um 10.45 Uhr zur Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Der Rückweg ist um 16.15 Uhr geplant. Anmeldung unter Tel. 61882 bis 9 Mai.
Heimatverein Waiblingen. „Waiblinger Häuser – ein architektonischer Bilderbogen“, Vortrag des Bauhistorikers Klaus J. Loderer um 15 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11. Der Eintritt ist frei.
Jahrgang 1939. Die Teilnehmenden kommen um 12 Uhr in den „Remsstuben“ des Bürgerzentrums Waiblingen zum Mittagstisch zusammen.

*

Ökumenischer Treff Korber Höhe. Anmeldungen zur Fahrt zum Kloster Neresheim am Donnerstag, 25. Mai, sind unter Telefon 959590 oder unter Telefon 279914 möglich. Pfarrer FRanz Klappenecker führt durch die Kirche, im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen. Gebühr: 8 Euro.
Sozialverband VdK, Ortsverband. Servicezentrum in der Zwerchgasse 3/1 (Herzogscheuer). Internet: www.vdk.de/ov-waiblingen/. Telefon: 2064200, E-Mail: ov-waiblingen@vdk.de. – Die Beratung ist auch für Nichtmitglieder kostenfrei, dabei geht es vor allem um Schwerbehinderung, Patientenberatung, Soziales und Informationen zu den Angeboten des Ortsverbands.
„FISCHE“, Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter. Im Internet: www.fische-waiblingen.de.
BSVW – Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg. E-Mail: rems-murr@bsv-wuerttemberg.de. Im Internet: www.bsv-wuerttemberg.de.
Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis. Der Kinder- und Hospizdienst „Pusteblume“ begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien und Angehörige unter Telefon 07191 92797-20 und/oder E-Mail an kinder@hospiz-rems-murr.de.
Kreisdiakonieverband, Suchtberatung. Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle. Kontakt: Tel. 95919-112, E-Mail: psb-wn@kdv-rmk.de, Heinrich-Küderli-Straße 61.
IBB-Stelle des Kreises für psychisch Kranke. Ein Angebot nach dem Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz des Landes. Sitz: Winnenden, Schloßstraße 32. Das ehrenamtliche und unabhängige Team unterstützt und sucht Lösungen rund um Themen wie Behandlungsformen, Ärzte, Therapeuten, Zwangsmaßnahmen, richterliche Unterbringung, gesetzliche Betreuung oder Selbsthilfegruppen.
Das Angebot ist kostenlos. Telefonischer Kontakt: montags bis freitags von 9 Uhr bis 17 Uhr unter 07195 9777345, mobil 01590 4409800; Fax: 07195 9777346; E-Mail: info@ibb-rems-murr-kreis.de; außerdem über www.ibb-rems-murr-kreis.de.

Möchten Sie Ihre Veranstaltung ebenfalls kostenlos in der Litfaßsäule veröffentlichen? Dann nehmen Sie Kontakt auf zum „Staufer-Kurier“, E-Mail: karin.redmann@waiblingen.de, Tel. 07151 5001-1250.

„Durchblick“ im Alltag

Für Blinde und Sehbehinderte

Das Thema Sehverlust greift der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg unter dem Titel „Durchblick behalten im Alltag“ auf, um einen Einblick in die Auswirkungen von Augenkrankheiten und einen Überblick über Hilfsmittel sowie die Möglichkeit der Selbsterfahrung zu geben. Sowohl Betroffene, pflegende Angehörige als auch ehrenamtlich Engagierte können sich bei den Veranstaltungen in Stuttgart jeweils von 14 Uhr bis 16.30 Uhr auf „dem Laufenden“ halten: am Donnerstag, 11. Mai, in Stuttgart-Heumaden, Gemeindesaal St.-Thomas-Morus, Korianderstraße 34; am Donnerstag, 22. Juni, Bezirksamt Bad Cannstatt, Sitzungssaal 2. Stock, Marktplatz 10; am Donnerstag, 29. Juni, in Feuerbach, Bürgerhaus, 1. Stock, Raum 5, Stuttgarter Straße 15.

Eine Anmeldung an den BSV Württemberg, Telefon 0711 210 60-0, E-Mail: vgs@bsv-wuerttemberg.de, ist erforderlich.

Die Frauen im Zentrum freuen sich am Samstag, 29. April, über zahlreiche Gäste im KARO Familienzentrum und einen regen Austausch in vielerlei Hinsicht.

KARO Familienzentrum in der früheren Karolingerschule

Alter Postplatz 17, Tel. 98224-8900, Fax -8905, E-Mail: info@familienzentrum-waiblingen.de. Barrierefrei. Im Erdgeschoss steht eine „Toilette für alle“ zur Verfügung, die mit einem motorbetriebenen Wickeltisch für Erwachsene und einem Lifter ausgerüstet ist.

Familien-Bildungsstätte

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8920, -8921, -8922, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de, im Internet: www.fbs-waiblingen.de.
Aktuell: „Stressbewältigung im Alltag nach Jon Kabat-Zinn“ mittwochs von 3. Mai an um 19 Uhr (bis Juli) sowie am Samstag, 10. Juni, von 9 Uhr bis 16 Uhr. – „Vortrag für Eltern – Vorbilder in den Medien“ am Donnerstag, 4. Mai, um 19.30 Uhr, ohne Gebühr, mit Anmeldung, online. – „Stressfrei essen am Familientisch“ am Freitag, 5. Mai, um 9.30 Uhr. – „Waldbaden zur Stärkung der Lebenskräfte“ am Samstag, 6. Mai, um 14 Uhr, Treff Hartwaldhalle, Hartweg 49. – „Outdoor-Yoga für Schwangere“ montags von 8. Mai an um 18.15 Uhr, fünfmal, Treff Erleninsel, Pavillon. – „Abenteuer Spielgruppe“ für Kinder von einem Jahr bis zweieinhalb Jahre in Begleitung donnerstags von 11. Mai an um 14.45 Uhr, siebenmal. – „Eltern-Kind-Turnen“ für Kinder von einem Jahr bis eineinhalb Jahre in Begleitung, donnerstags von 11. Mai an um 15 Uhr, neunmal. – „Mütter und Töchter“, für Erwachsene jeden Alters am Donnerstag, 11. Mai, um 19.30 Uhr. – „Yoga für Schwangere“ am Donnerstag, 11. Mai, um 17.30 Uhr, siebenmal. – „Babyschlaf“ am Freitag, 12. Mai, um 9.30 Uhr. – „Backwerkstatt Muttertag“ für Kinder im Alter von drei Jahren bis sechs Jahre in Begleitung am Samstag, 13. Mai, um 10 Uhr. –

pro familia

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8940, Fax -8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de, Internet: www.profamilia-waiblingen.de. Telefon-Kontaktzeiten: montags 9 Uhr bis 13 Uhr und 15 Uhr bis 17 Uhr, dienstags 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs und donnerstags 9 Uhr bis 12 Uhr, freitags 9 Uhr bis 12 Uhr (in den Ferien montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr).
Beratung: pro familia berät am Telefon, per Video oder auch persönlich nach Absprache rund um finanzielle Hilfen in der Schwangerschaft, Elternzeit und Mutterschutz, Kindergeld, Elterngeld und andere Anträge, Schwangerschaftskonflikt, Probleme in der Paarbeziehung oder in der Sexualität (sexuelle Orientierung).
Jugendhotline: Achtung, Mädels und Jungs – für euch haben wir eine Hotline eingerichtet: 0160 95509708, hinterlasst uns eine Nachricht und wir rufen euch zurück!
„Flügel“-Beratungstelefon: für Frauen und Männer, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind: Tel. 0160 4881615, E-Mail: info@fluegel-waiblingen.de, Internet: www.fluegel-waiblingen.de.
„Hebamme im KARO“: Terminvereinbarung unter Tel. 0157 52103932 per Whatsapp Business (dienstags und mittwochs von 9 Uhr bis 9.30 Uhr und donnerstags von 15 Uhr bis 15.30 Uhr persönlich, ansonsten erfolgt Rückruf), E-Mail: hebamme.karo@profamilia.de. Durch dieses neue Angebot ist eine Anlaufstelle geschaffen, die gegenwärtige Not vieler Familien, die keine Hebamme finden, abzumildern. Unterstützt durch die Eva Mayr Stihl-Stiftung können werdende Eltern, Hebammen und andere fachkundige Beratungsstellen zusammengebracht werden, speziell kann auf der Suche nach einer Hebamme unterstützt werden. Auch besondere Beratungsangebote – wenn das Baby schlecht schläft, viel weint, nach traumatischer Geburt, bei Bindungsproblemen oder sonstigen Beschwerden während und nach der Schwangerschaft beraten die Fachkräfte und vermitteln auch Kontakte zu anderen Ansprechpartnern.

„Caféchen“

Kontakt: im KARO Familienzentrum in Kooperation mit pro familia, E-Mail: waiblingen@profamilia.de; mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr mit Diplom-Pädagogin Monika Niederkrome (E-Mail: monika.niederkrome@waiblingen.de), ein gebührenfreies Angebot für Schwangere, junge Eltern und Bezugspersonen. Zum Angebot gehört die Hebammensprechstunde (dafür idealerweise mit Anmeldung bei Birgit Bauder unter Telefon 1653601, E-Mail: BirgitBauder@web.de). Für Kinder gibt es Spielmöglichkeiten.

„Frauen im Zentrum – FraZ“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 2, 2. OG (barrierefrei), Raum 2.21; Tel. 98224-8910, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de; Internet: www.frauen-im-zentrum-waiblingen.de.
Aktuell: „FraZ-Flohmarkt“ am Samstag, 29. April, von 12 Uhr bis 14 Uhr; von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr wird Flohmarktware – Halstücher, Bücher, Gürtel, Kosmetik, Haushaltswaren (Keine Bekleidung und Elektro) – entgegengenommen, dann heißt es „stöbern und kostenlos mitnehmen“. – „Strickcafé“ am Samstag, 6. Mai, um 14 Uhr, mit Anmeldung unter Tel. 0173 3222345. – „Kräuterabend“, Informationen und Herstellung eines Kräuteraufstrichs am Dienstag, 9. Mai, um 19 Uhr, mit Anmeldung im FraZ bis 4. Mai. – „FraZ-Treff“, reden, spielen, basteln am Donnerstag, 11. Mai, um 16 Uhr.

Tageselternverein

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8960, Fax 98224-8979, E-Mail: info@tageselternverein-wn.de, Internet: www.tageselternverein-wn.de oder auf der kreisweiten Infoseite www.kindertagespflege-remsmurrkreis.de.
Aktuell: Qualifizierungskurse für Tagesmütter und Tagesväter beginnen am 4. Mai; – Anmeldungen und Informationen montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr telefonisch sowie per E-Mail.

Integration der Caritas

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Themenbüro. E-Mail: lutz.s@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de, Tel. 0151 70901173. Das Team der Flüchtlingssozialarbeit der Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz unterstützt Geflüchtete, die in Waiblingen in städtischen und privaten Wohnungen leben. Die Integrationsmanagerin Sandra Lutz begleitet die Ratsuchenden.

EUTB Waiblingen

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Themenbüro, 2. OG, montags von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Info und weitere Beratung (auch online oder am Telefon) nach Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 01772394273 oder per E-Mail an teilhabeberatung-wn@neuearbeit.de; die Geschäftsstelle, Ruhrstraße 2/2 ist über die selben Kontaktdaten jederzeit erreichbar. EUTB-Waiblingen – „Ergänzende unabhängige Teilhabeberatungsstelle“ – das vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales geförderte Beratungsangebot unterstützt und berät kostenlos Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen sowie Angehörige von Menschen mit Behinderungen unabhängig und unentgeltlich. Ziel der Beratung ist, dass die Ratsuchenden selbstbestimmt Entscheidungen treffen können und in ihrer Selbstbestimmung gestärkt werden.

Freiwilligen-Agentur

Kontakt: im KARO Familienzentrum. Üblicherweise ist das Team mittwochs von 14 Uhr bis 16.50 Uhr vor Ort. Nachrichten können unter Tel. 07151 98224-8911 oder per E-Mail: fa.waiblingen@gmx.de, hinterlassen werden; diese werden regelmäßig bearbeitet. Internet: www.waiblingen.de/freiwilligenagentur. – Die FA ist ein Angebot des KAROs von Ehrenamtlichen für Ehrenamtliche. Sie berät und unterstützt Interessierte bei der Suche nach einem passenden bürgerschaftlichen Engagement. Dazu kooperiert sie mit sozialen Organisationen und Einrichtungen und vermittelt diesen ehrenamtlich engagierte Menschen.
„LichtBlick“ vermittelt Ehrenamtliche für praktische Hilfen bei Alltagsproblemen. Kontakt über die Freiwilligen-Agentur.

Ehrenamtliche Schuldnerbegleitung

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8912, E-Mail: schuldnerbegleitung@waiblingen.de, im Internet: www.familienzentrum-waiblingen.de. Offene Sprechstunde: dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr und donnerstags von 15 Uhr bis 17 Uhr. Mit Terminvereinbarung unter Tel. 5001-2676 oder -2671 sowie per E-Mail. Außerhalb der Sprechzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet. Die Beratung ist gebührenfrei und ist für Menschen gedacht, die in eine finanzielle Schieflage geraten sind oder praktische Hilfe rund um das Thema Geld benötigen. Unterstützung gibt es auch beim Ausfüllen von Formularen. Die ehrenamtliche Schuldnerbegleitung ist zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Kinderschutzbund

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Themenbüro: 2. OG. Babysitter-Vermittlung, Sprechstunde dienstags von 15 Uhr bis 17 Uhr (jedoch nicht in den Ferien). Ansprechpartnerin: Renate Obergfäll, Tel. 07151 98224-8914, im Internet: www.kinderschutzbund-schorndorf-waiblingen.de, E-Mail: info@kinderschutzbund-waiblingen.de.

Kreisjugendamt „Frühe Hilfen“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Foyer; kostenlose Beratung am letzten Dienstag im Monat von 10.30 Uhr bis 12 Uhr, ohne Anmeldung. Telefonnummer 07151 501-1292, E-Mail an fruehehilfen@rems-murr-kreis.de, Internet unter www.rems-murr-kreis.de, Suchbegriff „Frühe Hilfen“. Offenes Beratungsangebot des Kreisjugendamts für Familien mit Säuglingen und Kleinkindern rund um die Fragen zum Kind, beispielsweise zu seiner Entwicklung, zur Erziehung oder der Stärkung der Eltern-Kind-Beziehung. Auch werden weiterführende Angebote der Eltern- und Familienbildung im Kreis benannt, außerdem ist eine Weitervermittlung an ergänzende Hilfsangebote möglich.

„wellcome“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Annett Burmeister, Tel. 98224-8901; E-Mail: waiblingen@wellcome-online.de. Im Internet: www.wellcome-online.de. Sprechzeit: montags von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Das Projekt „wellcome“ des Familienzentrums Waiblingen unterstützt junge Familien im ersten Jahr nach der Geburt eines Kindes. Es handelt sich um praktische ehrenamtliche Hilfe, unterstützt wird ein- bis zweimal pro Woche im Alltag.

RemsTaler TauschRing

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8913 (samstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, nicht in den Schulferien), www.remstaler-tauschring.de, E-Mail: kontakt@remstaler-tauschring.de. Der RemsTaler TauschRing ist eine Interessengemeinschaft für organisierte kostenlose Hilfe der Mitglieder untereinander und gegenseitig mit Dienstleistungen aller Art; Voraussetzung ist die Mitgliedschaft.